

KIRCHE *heute*



**Ein Jahr Krieg: Unterstützung vor Ort
und fern der Heimat** 23

**Die Bibel in 60 spannenden Storys
und in Kurzform für Zeiten der Krankheit** 4

Eine Welt im Krieg



Ist die Welt heute ein friedlicherer Ort, geht es den Menschen heute besser als früher? Einiges spricht dafür, beide Fragen mit einem Ja zu beantworten. Fortschritte in Hygiene

und Medizin verhindern viele frühzeitige Todesfälle, die Befürchtung, dass die Nahrungsmittelproduktion mit einer Zunahme der Bevölkerung nicht würde Schritt halten können, hat sich nicht bewahrheitet.

Dem grundsätzlichen Ja steht allerdings ein grosses Aber gegenüber. Vielen Menschen mangelt es an elementarster Versorgung, und oft spielen dabei gewaltsame Konflikte eine zentrale Rolle. Dies gilt beispielsweise für den Südsudan. Millionen von Menschen sind geflohen, viele haben in Nachbarländern Zuflucht gesucht, es ist aktuell die grösste Flüchtlingskrise Afrikas.

«Nur mit Frieden, Stabilität und Gerechtigkeit kann es Entwicklung und soziale Wiedereingliederung geben», sagte Papst Franziskus bei einer Begegnung mit Binnenflüchtlings im Südsudan. Und: «Die Zukunft kann nicht in Vertriebenenlagern liegen.» In der fliegenden Pressekonferenz auf der Heimreise nach seinem Afrikabesuch wies Franziskus auf die Kriege weltweit hin. Die ganze Welt sei im Krieg und dabei, sich selbst zu zerstören, sagte er.

Als eine der Wurzeln der Gewalt nannte der Papst die Gier. «Es ist vor allem ein Krieg, der durch eine unersättliche Gier nach Rohstoffen und Geld entfesselt wird, die eine Kriegswirtschaft antreibt, die nach Instabilität und Korruption verlangt», sagte er bei einem Treffen von Opfern der Gewalt aus dem Osten des Kongo.

Regula Vogt-Kohler

Was ist ...

... Proselytismus?

Als Proselyten (griechisch «Hinzugekommene») wurden ursprünglich Menschen, die zum Judentum übergetreten waren, bezeichnet. In dieser Bedeutung meint Proselytismus das Gewinnen von Nichtjuden zum Judentum. Heute verwendet man Proselytismus als abwertende Bezeichnung für eine «Abwerbung» von Gläubigen einer anderen Religion oder christlichen Konfession, bei der keine innere Bekehrung stattfindet, sondern Zwang, Ausnutzung, übertriebene Versprechungen, materielle Vergünstigungen oder andere Mittel zur Anwendung kommen. Papst Franziskus knüpft daran an, wenn er sich für eine Mission ohne Proselytismus ausspricht.

rv

Keine Probleme mit Benedikt

Der Tod seines Vorgängers ist nach Auffassung von Papst Franziskus gegen ihn instrumentalisiert worden. «Es gab keine Probleme», sagte Franziskus über das Verhältnis zum emeritierten Papst Benedikt XVI. Buch- und Medienveröffentlichungen hatten sich mit der angeblich schwierigen Beziehung zwischen Franziskus und seinem Vorgänger beschäftigt. Die betreffenden Personen verfolgten nur ihre eigene Agenda, sagte der Papst. Er habe mit seinem emeritierten Vorgänger über alles reden und Meinungen austauschen können.

kh/cic

Reformgruppe in Prag und online

Am 5. Februar hat in Prag die europäische synodale Versammlung begonnen. Die Schweiz ist mit einer Delegation vor Ort vertreten, zusätzlich nehmen 10 weitere Delegierte auf digitalem Weg an der Europasynode teil. Die reformgruppe Allianz Gleichwürdig Katholisch AGK ist mit Helena Jeppesen, Mitarbeiterin bei Fastenaktion und Mitglied der Steuergruppe der AGK, in

Prag und mit Geschäftsführerin Mentari Baumann online dabei. Die AGK-Delegierten setzen sich gemäss einer Medienmitteilung ein für Klima/Bewahrung der Schöpfung, die «Frauenfrage» und die Überwindung des Klerikalismus. kh

Sommerresidenz wird Ökozentrum

Aus der ehemaligen päpstlichen Sommerresidenz Castel Gandolfo entsteht eine Bildungseinrichtung für ganzheitliche Ökologie. Dies hat Papst Franziskus verfügt. Das Projekt ist dem eigens gegründeten Zentrum für ökologische und ganzheitliche Bildung «Laudato si'» anvertraut. Die geplanten Aktivitäten und Initiativen zielen darauf ab, Bildung in den Bereichen integrale Ökologie, Kreislaufwirtschaft und generative Wirtschaft sowie ökologische Nachhaltigkeit zu kombinieren, heisst es in der begleitenden Aussendung aus der Vatikan-Regierung. Damit solle der nach der Umweltenzyklika des Papstes benannte «Borgo Laudato si'» die Anwendbarkeit der darin beschriebenen Grundsätze konkret aufzeigen. kh/vaticannews

«Waffenhandel ist die schlimmste Pest»



Paul Haring/CNS photo/KNA

Um auf das Leid von Millionen hinzuweisen, suchte Papst Franziskus einen Schulterschluss mit anderen Kirchen. Die dreitägige Visite im Südsudan hatte das historisch beispiellose Format einer ökumenischen Friedensmission. Unser Bild zeigt (v.l.) den Anglikaner-Primas Justin Welby, Papst Franziskus, den südsudanesischen Präsidenten Salva Kiir Mayardit und Iain Greenshields, Moderator der Generalversammlung der presbyterianischen Kirche von Schottland vor dem Präsidentenpalast in der südsudanesischen Hauptstadt Juba.

Zuvor hatte der Papst die ebenfalls instabile und von millionenfachem Flüchtlingseindringel gezeichnete Demokratische Republik Kongo besucht. In der fliegenden Pressekonferenz auf dem Heimflug beklagte der Papst einmal mehr die Ausbeutung Afrikas. Um unbedingt an Coltan oder Lithium zu kommen, schreckten reiche Länder nicht davor zurück, auch bitterarmen Ländern Waffen zu verkaufen; dadurch behielten sie die Kontrolle über die Bodenschätze. «Der Waffenhandel. Das ist, glaube ich, die schlimmste Pest in der Welt.» kh/cic



Fra Angelico:
Verkündigung an
Maria (Fresko im
Dominikanerkloster
San Marco in Florenz).

Schönheit wird die Welt retten

2. KORINTHERBRIEF 3,18

Wir alle aber schauen mit enthültem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel und werden so in sein eigenes Bild verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, durch den Geist des Herrn.

Einheitsübersetzung 2016

«Schönheit wird die Welt retten.» Dieser provokante Satz stammt aus Fjodor Dostojewskis Roman «Der Idiot».

Was aber ist gemeint mit Schönheit? Die Natur, aber auch einen guten Menschen, eine gute Tat, überhaupt alles, wo etwas vom wahren Leben aufstrahlt, wo Liebe gelebt wird, empfinden wir Menschen als schön. Und Schönheit gibt es natürlich in der Kunst.

Ich wage mal zu behaupten, dass gerade auch das Christsein sehr viel mit Schönheit zu tun hat, denn in der Bibel ist immer wieder die Rede von Gottes Schönheit oder auch Gottes Herrlichkeit. So wurde beispielsweise Mose von ihr erleuchtet, der Tempel von ihr erfüllt, die Propheten von ihr zu Boden geworfen, Jesus von ihr durchdrungen und auch die Jünger von ihr erfasst und verwandelt.

Bestimmt hat sich auch der berühmte Maler Fra Angelico von dieser Schönheit Gottes innerlich ergreifen lassen und dann aus diesem Ergriffen-Sein heraus seine Kunstwerke geschaffen.

Auch wenn Schönheit auf den ersten Blick etwas sehr Abstraktes und Subjektives zu sein scheint, so streben wir Menschen dennoch alle danach. Schönheit berührt und bewegt etwas in uns. Die Begegnung mit ihr verändert Herzen. Aus der Comicserie Peanuts stammt die weise Aussage: «Wenn die Menschen alle jede Nacht den Sternenhimmel betrachten würden, sähe die Welt anders aus.»

Es ist sogar neurobiologisch belegt, dass Schönheit glücklich macht. Wenn wir etwas Schönes sehen oder empfinden, werden in unserem Gehirn Reize ausgeschüttet, die wir als angenehm oder als eine Belohnung empfinden.

Und trotzdem können wir solch schöne Momente nicht festhalten. Auch der faszinierendste Sonnenuntergang ist vorbei, wenn die Sonne untergegangen ist, und die wohltuende Begegnung mit lieben Freunden nimmt irgendwann ein Ende. Unser Bedürfnis nach Schönheit kann in dieser Welt nie vollkommen erfüllt werden. Schönheit weckt Sehnsucht und lockt uns aus uns heraus. Darum hat sie auch einen transzendenten Charakter. Sie weist auf ein «Mehr» hin – auf etwas, was für uns nicht greifbar ist, eine grössere Realität, die über das Irdische und Fassbare hinausgeht.

Aber wir leben in einer Zeit, wo kaum etwas so verdreht ist, wie der Begriff von Schönheit. Gibt man bei Google «Schönheit» oder «Beauty» ein, so erscheint erstmal eine lange Liste der neusten Mode-, Kosmetik- oder Diät-Trends. Allerdings hat künstliche oder oberflächliche

Schönheit keine Seele – sie vermag weder zu strahlen, noch zu bezaubern. Sie wirkt platt und leer.

Wahre Schönheit hingegen strahlt von innen. Sie ist der Zusammenklang von Innen und Aussen. Fredy Knie sagte einmal über seine Zirkuspferde: «Schönheit ist Gestalt gewordene Liebe.»

Können wir Christen noch «schön» sein? Die Antwort gibt das Leben. Ein wahrhaft schöner Mensch strahlt Lebensfreude und Liebe aus. Ihm zu begegnen macht glücklich. Und solche Schönheit verwandelt unsere Welt.

Nadia Miriam Keller, Theologin, arbeitet als Spitalseelsorgerin am St. Claraspital in Basel

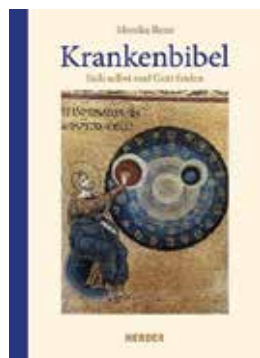
Sel. Fra Angelico

Ordensmann, Maler (18. Februar)

Guido di Pietro, geboren zwischen 1395 und 1399 in Vicchio di Mugello, wurde zunächst als Buchmaler ausgebildet. Als Laie trat er 1417 ins Dominikanerkloster in Fiesole ein und nahm den Ordensnamen Giovanni an. 1423 wurde er zum Priester geweiht. Er war einer der bedeutendsten Maler des 15. Jahrhunderts. Seine Kunst ging völlig im Religiösen auf; seine Darstellungen sollten den Glauben stärken und vermehren. «Angelico» wurde sein schon früh bezeugter Ehrentitel. Er starb 1455 in Rom und wurde 1982 seliggesprochen und zum Patron der christlichen Künstler ernannt.

Aus der Region – für die Region

Bibel gefällig?



Die Krankenbibel

Die neue Bibel für Zeiten der Krankheit:

Ältere Menschen und jüngere, von Krankheit und Leid Betroffene wenden sich plötzlich wieder vermehrt der Bibel zu. Sie sehnen sich nach Sinn und Heil-Werden, nach einem mit Gott und der Welt versöhnten Dasein.

Diese Krankenbibel ist eine Bibel in Kurzform, die einfacher zu lesen ist. Sie enthält ausgewählte und teils auch gekürzte Texte aus Altem und Neuem Testament. Bisweilen eingefügte Erklärungen helfen, die grossen Linien zu erkennen. Die Texte wurden nach folgenden Kriterien ausgewählt: Was ist bedeutsam für den Weg der je eigenen Selbstwerdung, für unsere Gottesbilder sowie für die Geschichte Israels und des Christentums? Der mystische Blick auf die Erzählungen wird betont. Er holt ins Zentrum, was Menschen wie Abraham, Mose, Hiob oder auch Maria und Josef mit Gott erfahren haben. Jesus und seine Botschaft, (auch) mystisch gelesen, werden zur Entdeckung. Die lesefreundliche Schrift und Bilder von Mosaiken aus der Kathedrale Santa Maria Nuova in Monreale und der Cappella Palatina in Palermo laden zum Meditieren ein.



Die Einblickbibel

Die Einblickbibel ist die Bibelausgabe für alle, die sich schnell und auf einen Blick in der Bibel zurechtfinden möchten: Wie hängen die verschiedenen Texte der Bibel zusammen? Und wie finde ich den roten Faden zu Gott?

Ein übersichtliches Leitsystem aus Farben und Icons, sowie leicht verständliche Einleitungen und Kurzkomentare dienen dazu, den Aufbau, den Inhalt und die wichtigsten theologischen Motive der Bibel in kurzer Zeit zu überblicken. Mühelos lassen sich damit innere Struktur und erzählerische Zusammenhänge der Bibel erfassen.

Diese Bibel mit dem vollständigen Text der Einheitsübersetzung sowie zahlreichen Kommentaren und leicht verständlichen Hinführungen eignet sie sich besonders für Anfänger, aber auch für alle Fortgeschrittenen und Bibelinteressierte, die ohne langes Blättern und Suchen dem Wesen und Inhalt der Bibel auf die Spur kommen wollen.



Die Bibel kreuz und quer

So macht Bibellessen Spaß!

Das wäre Gregs Bibel...

Aufgemacht wie ein Comic, mit witzigen Schwarz-Weiss-Illustrationen und einem fesselnden Text, wirft dieses Buch einen aussergewöhnlichen Blick hinter die Kulissen der einzelnen Geschichten. Über Fragekästen, Sprechblasen und handgeletterte Elemente wie Schilder und Pfeile verweist die Bibel gekonnt auf die Querverbindungen zwischen den Storys und fokussiert so das grosse Ganze. Ein spannender und origineller Zugang zum Buch der Bücher.



Meine grosse Bibel zur Erstkommunion

Eine hochwertige Kinderbibel zur Kommunion mit Widmungsseite für das Kommunionkind.

Die Geschichten in der Bibel gehören nicht nur zu den schönsten überhaupt, sondern sie beantworten auch die großen Fragen des Lebens, wie nach dem Anfang der Welt oder den Stärken und Schwächen der Menschen. Dr. Martina Steinkühler schält in dieser Bibel den Kern der Geschichten heraus, erzählt sie frei und lebendig nach und macht die biblischen Gestalten dadurch zu Personen zum Anfassen. So merken Kinder, dass diese Erlebnisse der Menschen mit Gott auch etwas mit ihrem Leben zu tun haben.



Die illustrierte Bibel für Kinder

In dieser konfessionell neutralen Bibel lernen Kinder anhand von liebevoll gestalteten und detailreichen Illustrationen spielerisch mehr über Land und Leute des Alten und Neuen Testaments. Szenen wie die Schöpfungsgeschichte oder das Leben der Apostel werden in historisch korrekter und für Kinder leicht verständlicher Weise wiedergegeben. Jede der 137 Geschichten erstreckt sich über 12 Seiten und ist für Erstleser gut zu bewältigen, aber auch hervorragend zum Vorlesen geeignet. Fragen wie «Was ist ein Pharao?» oder «Mit welchem Spielzeug spielten Kinder zur Zeit Jesu?» oder die geographische Lage der biblischen Länder werden kindgerecht erklärt. Das ideale Geschenk für Erstleser und zur Kommunion. Ab 7 Jahren.

Impressum:

Krankenbibel: sFr. 43.90

Die Einblickbibel: sFr. 46.50

Die Bibel kreuz und quer: sFr. 25.90

Meine grosse Bibel zur Erstkommunion: sFr. 27.90

Illustrierte Bibel für Kinder: sFr. 29.90

Diese und mehr Bibeln jetzt bestellen:

BUCHHANDLUNG
Klosterplatz

Munzingerplatz 2, 4600 Olten
<https://shop.buchklosterplatz.ch/>
Mail: info@buchklosterplatz.ch
Tel: 062 212 27 39

KIRCHE heute

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annulierungen
sind an das Pfarramt Ihres Wohnortes, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17
redaktion.region.oltten@bluewin.ch

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, elena.jaeggi@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

44. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden



@adobestock, Asrey Laleike

Agenda

Dienstag, 14. Februar

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 17.00 Treffen und Sprach-Café der ukrainischen
Gemeinschaft
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.00 Zen-Meditation
Marienkapelle
- 19.00 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 15. Februar

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 11.00 Silberdistel Olten
Restaurant Kolping, Ringstr. 27, Olten
- 17.00 Generalversammlung Frauengemeinschaft
St. Mauritius
Restaurant Kapelle, Trimbach

Donnerstag, 16. Februar

- 18.00 Schnitzelbank-Abend der Fuko
Josefsaal, St. Martin, Olten

Freitag, 17. Februar

- 17.00 Treffpunkt Buch
Pfarrheim St. Martin, Olten

Samstag, 18. Februar

- 08.30 konfessioneller Religionsunterricht
1./2. Klassen, Trimbach
Treffpunkt für den Ausflug nach Erlinsbach
Postplatz, Trimbach

Montag, 20. Februar

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 21. Februar

- 12.00 Dienstag-Mittagstisch
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 14.15 Silberdistelnachmittag
ref. Johannessaal, Trimbach
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 17.00 Treffen und Sprach-Café der ukrainischen
Gemeinschaft
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Mittwoch, 22. Februar

- 09.45 Pastoralraumteam-Sitzung
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

6. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 11. Februar

- 09.30 Taufe
18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Alice Schenker-Schwendeler

Sonntag, 12. Februar

- 09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 14. Februar

- 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Februar

- 09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Februar

- 18.00 Feiern mit...euch
mit den (ehemaligen)
Firmmandanten
anschl. Umtrunk

Sonntag, 19. Februar

- 09.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier in
indischer Sprache

Dienstag, 21. Februar

- 09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch

- 18.00 Eucharistiefeier
mit Auflegung der Asche

Donnerstag, 23. Februar

- 09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet
18.18 Taizé-Feier

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

6. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 12. Februar

- 11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Dienstag, 14. Februar

- 17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 15. Februar

- 09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 17. Februar

- 18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Nam Ly Thieu
19.15 Anbetung
Kirche St. Marien

7. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19. Februar

- 11.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
Antonia Hasler

Dienstag, 21. Februar

- 17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch

- 09.00 Eucharistiefeier
mit Auflegung der Asche
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 24. Februar

- 18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Elias De Schepper
Annamarie De Schepper
Urs Birchmeier
Anna Kissling-Jäggi
19.15 Anbetung
Kirche St. Marien

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

6. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 11. Februar

- 17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Gedächtnis für
Helene Geiser
Anna Marie von Felten-Gut
Jahrzeit für
Rosa und Hans
Hofmeier-Baumgartner
Margrith Hofmeier
Pia und Beat Vögtli-Meier

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Februar

- 17.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
Dreissigster für
Anna Marie von Felten-Gut
Jahrzeit für
Ernst Locher-Bloch
Elisabeth u. Theodor
Meier-Müller
Oskar Schenker
Beatrice Baumann-Stöckli

Sonntag, 19. Februar

- 10.00 Fasnachts-Gottesdienst
Johannes Rösch
Musikgruppen Accobella und
Dröön

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch

- 08.00 ökum. Gottesdienst
mit 3./4. Klassen
Mauritiuskirche

- 08.00 ökum. Gottesdienst
mit 5./6. Klassen
ref. Johanneskirche

- 18.45 Stille Anbetung

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

6. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 12. Februar

- 08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Montag, 13. und 20. Februar

- 18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Februar

- 07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 15. und 22. Februar

- 07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. und 23. Februar

- 10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 17. und 24. Februar

- 07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Februar

- 07.00 Eucharistiefeier

7. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19. Februar

- 08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 21. Februar

- 07.00 Eucharistiefeier
19.00 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft
im Klostersäli

Mittwoch, 22. Feb., Aschermittwoch

- 07.00 Eucharistiefeier
mit Aschenweihe

Beichtgelegenheit

Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der
Klosterkirche. Melden Sie sich für
Beichte und Beichtgespräche an der
Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

7. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 18. Februar

- 19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer,
Antonia Hasler

Kirche St. Josef

Wisen

6. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 11. Februar

- 19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Alters- und Pflegeheime Olten

- Dienstag, 14. Februar**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 15. Februar**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 16. Februar**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 17. Februar**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark
- Dienstag, 21. Februar**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 23. Februar**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
- Freitag, 24. Februar**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

11./12.2.
Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

18./19.2.
Pro Filia

Getauft wird

Gabriel Elias am 11.02., Sohn von Leonita und Alfred Daka, St. Martin
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Vreni Grossmann-Arnold am 21.1., St. Mauritius
Martha Bärtschi am 21.1., St. Mauritius
Anna Marie von Felten-Gut am 21.1., St. Mauritius

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

BA CH KONZERTE OLTEN

Sonntag, 12. Februar 2023

17 Uhr

Kath. Kirche St. Martin Olten

MEISTERWERKE DER
LEIPZIGER ZEIT (II)

Orgelkonzert

Francesco Saverio Pedrini, Orgel

Türkolkette / Dauer rund 1 Stunde

Bach in Olten – ein mehrjähriger
Bachzyklus mit Kantaten, Kammermusik,
Orchester- und Orgelwerken

Bach Konzerte Olten
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, katholten.ch

FEIERNmit... EUCH «Firmand:innen»

Samstag 18. Februar, 18 Uhr

Chorraum St. Martinskirche Olten

Wir feiern mit ehemaligen Firmand:innen, was wir ja wahrscheinlich alle sind. Kein anderes Sakrament hat in den letzten Jahren so viel Wandel erfahren wie die Firmung. Was bedeutet das Sakrament der Firmung? Welche Erinnerungen haben Sie persönlich an die eigene Firmung? Wie sieht der heutige Firmweg im Pastoralraum aus? Fragen, welchen wir im Gottesdienst nachgehen. Sie sind herzlich eingeladen.

*Für das FEIERNmit – Team
Trudy Wey*

Dienstagmittagstisch für Alle!

Dienstag, 21. Februar, 12.00 Uhr

Pfarrsaal St. Marien

Kosten: Jugendliche und Erwachsene Fr. 10.-, Schulkinder Fr. 5.-, Vorschulkinder gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

An den gedeckten Tisch sitzen! Essen in Gemeinschaft mit anderen – egal ob Jung oder Alt! Das tut gut!

Silberdistelnachmittag Trimbach

Dienstag, 21. Februar, 14.15 Uhr

Saal der Johanneskirche Trimbach

Dem Nil entlang - Alfred Aebersold über Mission am Nil
Pfarrer Alfred Aebersold berichtet mit Bildern über eindrückliche Erlebnisse in Ägypten und bringt uns die Arbeit der Mission am Nil näher.

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 22. Februar, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.

Taizé-Feier

Donnerstag, 23. Februar, 18.18 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin Olten

Eine wohlthuende halbe Stunde, mit den eingängigen Gesängen von Taizé, mit Stille und wenig Worten. Eine kleine, ruhige Insel im Alltag - zum Energie tanken oder einfach zum «Abschalten» - es lohnt sich!



Kinderfeier in St. Marien

Sonntag, 26. Februar, 10.15 Uhr

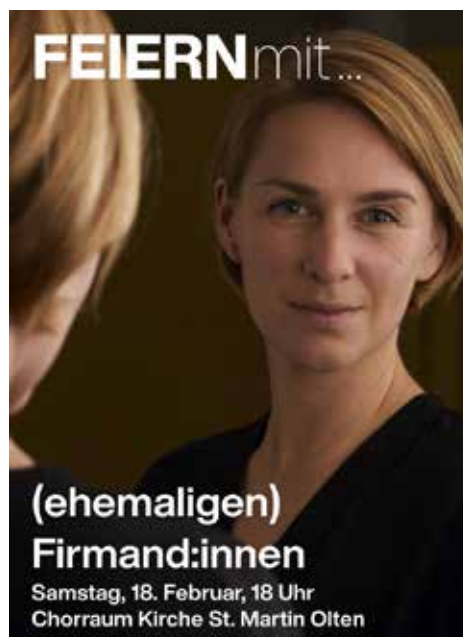
Pfarrsaal St. Marien, Olten

Religionsunterricht 2. Säule 1./2. Klasse
10.15 Uhr Empfang der Kinder im Foyer des Pfarrsaales St. Marien Olten
Beginn Unterricht 2. Säule zum Thema: Vorbereitung auf Ostern

Wir werden diesen Morgen im Pfarrsaal beginnen und uns auf den Gottesdienst vorbereiten.

11.50 Uhr endet die Morgeneinheit. Die Kinder können direkt in der Kirche abgeholt werden.

Zuständig für die Leitung des Programms 2. Säule
Silvia Grob / Monika Boeschstein (Katechetinnen)
Anmeldung/Abmeldung bis 23. Februar mit Talon oder Mail an monika.boeschstein@katholten.ch



Veranstaltungshinweise



Gemeinsame Heilfasten-Woche vor Ostern 2023

«Miteinander in die Heilige Woche»

2. März – 9. März

Beginn Donnerstag, 2. März:

17.30 Uhr Apfel essen, 20.00 Uhr kurze Einführung, nachher Glaubern und Münzentee im Kloster.

Wir treffen uns jeden Abend um 20.00 Uhr zu einer Meditation und zum Gedankenaustausch bei Tee bzw. Abführtee im Kloster.

Fastenbrechen Donnerstag, 9. März:

17.30 Uhr Apfel essen, 20.00 Uhr Eucharistiefeier und Suppenessen im Kloster.

Medizinische Begleitung:

Martin Wohlbach, Naturarzt, dipl. Akupunktur
Weitere Auskünfte und Informationen:

Bruder Werner Gallati, Kapuzinerkloster, Olten
Tel. 062 206 15 65

Anmeldung - Unterlagen - Unkostenbeitrag

Anmeldung im Sekretariat Katholische Kirche Olten
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11

Unkostenbeitrag Fr. 20.- für Unterlagen, Porti, Glaubersalz, Getränke und Suppe.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 20 Personen.

GV unter dem Motto «Bereit für Neues»

Kirchenchor St. Martin trifft sich zur 137. Generalversammlung

Nach dem Samstagabendgottesdienst versammelten sich der Chor, die Ehrenmitglieder und die Gäste im winterlich, aber mit den ersten Frühlingsboten versehen, dekorierten Josefsaal. Nach einem kurzen Apéro und einem feinen Znacht mit «Gschwellten und Chäs» sowie einem guten Tropfen Wein war die Chorgemeinschaft gut gerüstet für den geschäftlichen Teil. Präsident Patrik Flück durfte neben den 25 anwesenden Chormitgliedern die Präses und Leiterin des Pastoralraums Antonia Hasler, den leitenden Priester im Pastoralraum Mario Hübscher, Gastsängerinnen und Gastsänger, Gäste sowie den per Ende 2022 in den Ruhestand getretenen Chorleiter Silvan Müller herzlich willkommen heissen. Für die in den letzten drei Jahren verstorbenen Chormitglieder Hanspeter Bürgi, Ruedi Disler, Margrith Borner sowie für die Gastsängerin Christine Affolter hielt Antonia Hasler die Totenehrung.

Erste physische GV nach zwei Jahren Beschlussfassung auf dem schriftlichen Weg.

Patrik Flück sprach die Freude aus, dass das Chorleben nun wieder aktiv und ohne Einschränkungen gestaltet werden kann. In seinem Jahresbericht schaute er in Bild und Ton auf die verschiedenen Anlässe des vergangenen Jahres zurück. Besonders zu erwähnen waren der Ostergottesdienst mit der «Missa Solemnis» von Mozart, die Pfingstgottesdienste in freundschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Mauritiuschor Trimbach mit der «Kleinen deutschen Festmesse – Gib uns Frieden» von Paul Huber, der Gottesdienst zum Martinsfest mit der «Mass à 4 voix» von Camille Saint-Saëns und als Krönung die Weihnachtsgottesdienste mit der «Krönungsmesse» von Mozart. Nicht zu vergessen die weltlichen Anlässe wie die Chorreise nach St. Urban, über die Lueg und nach Langnau im Emmental, das Grillfest zusammen mit dem Mauritiuschor, der Chlausenhock sowie die Chorversammlungen unter dem Jahr. Der inzwischen pensionierte Chorleiter Silvan Müller hielt als Résumé für seine Zeit in St. Martin fest, dass dies eine seiner wertvollsten Aufgaben in seinem Berufsleben gewesen sei, die er immer gerne und mit Herzblut anging. Es ging ihm dabei stets darum, den Gottesdienstbesuchenden etwas mitzugeben, was mit Worten schwieriger auszudrücken sei als mit Musik und insbesondere Gesang. Im ureigentlichen Sinn eben: Gottes - Dienst.

Die Präses Antonia Hasler schwärmte in ihrem Jahresrückblick, dass die Liturgen bei Choreinsätzen immer die besten Plätze haben und so den Klängen des Chores aus nächster Nähe folgen können. Den Wechsel vom bisherigen Chorleiter Silvan Müller zum neuen Dirigenten Viktor Majzik sieht sie als gut verlaufen. Weiter informierte sie darüber, dass die Hauptorgel in St. Martin eine neue Setzeranlage bekomme, was neue Kombinationsmöglichkeiten bei den Registern ermöglichen wird. Ihre Worte schloss sie mit einem herzlichen Dank an Chor, Schola, GastsängerInnen, Vorstand, Chorleitung sowie den Organisten Francesco Pedrini.

Abwechslungsreiches Programm 2023

Im Anschluss stellte der Vorsitzende das Programm 2023 vor, welches vom neuen Chorleiter Viktor Majzik ausgearbeitet wurde. Schwerpunkte werden dabei Ostern mit der «Messe Nr. 2 in G-Dur» von Franz Schubert, das Martinsfest mit Teilen aus der «Missa Brevis» und der «Szolomise» von Zoltán Kodály sowie Weihnachten mit der «Messa di Gloria» von Giacomo Puccini sein. Daneben gibt es weitere Einsätze des Chores sowie der Choralchola.

Vorstand erweitert

Das von Patrik Flück verfasste Protokoll der 136. Generalversammlung, welche wegen Corona nur in schriftlicher Form abgehalten werden konnte sowie die von André Heiniger präsentierte Rechnung und das Budget wurden von den anwesenden Mitgliedern mit Applaus genehmigt.

Josy Oesch wurde zusätzlich in den Vorstand und Meinrad Grab als neuer Revisor gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder, Patrik Flück (Präsident), André Heiniger (Vizepräsident und Kassier), Markus Niggli (Aktuar), Hermann Fricker, Doris Grunewald und Annamaria Käser (BeisitzerInnen) sowie die Revisorin Marianne Lutz wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Dem Kirchengesang treu

Geehrt wurden: für 50 Jahre Mitgliedschaft und Ernennung zum Ehrenmitglied Johanna Ulrich, für 35 Jahre Mitgliedschaft Annamaria Käser, für 15 Jahre Annamaria Roth und Josy Oesch, für 10 Jahre Antonia Hartmann, für 5 Jahre Erika Belser und 8 Mitglieder für fleissigen Probebesuch.

Mit Blanda Lorenz und Edith Bürgel mussten zwei Chormitglieder verabschiedet werden. Als Neumitglied konnte Urs Näf begrüsst werden.

Verabschiedung des Chorleiters

Nach sechs Jahren Chorleiter in St. Martin wurde Silvan Müller mit einer Laudatio durch den Vorsitzenden und einer kleinen musikalischen Einlage des Chores mit dem Lied «Merci» (mit angepasstem Text) von Udo Jürgens verabschiedet. Patrik Flück würdigte Silvan Müller als «Glücksfall für den Chor». Ein Dirigent, dem durch seine grossen musikalischen, pädagogischen und diplomatischen Fähigkeiten sowie seine souveräne Art, den Chor zu führen, jeder Zeit hoher Respekt entgegengebracht wurde; ein Chorleiter, der sich mit allen Sängerinnen und Sängern auf Augenhöhe und im vertraulichen «Du» bewegte und allen das Gefühl gegeben hat, dass alle gleich wichtig sind. Als Erinnerung an den Martinschor erhielt Silvan Müller ein Bild mit fünf Karikaturen, die ihn beim Dirigieren zeigen.

Bei einem feinen Dessertbuffet, offeriert von den Chormitgliedern, und gemütlichen Beisammen sein liessen die Anwesenden den Abend ausklingen.

Der Martinschor freut sich immer über neue Sängerinnen und Sänger. Interessenten melden sich beim Präsidenten Patrik Flück unter 079 293 21 23.

Weltgebetstag Freitag, 3. März 2023

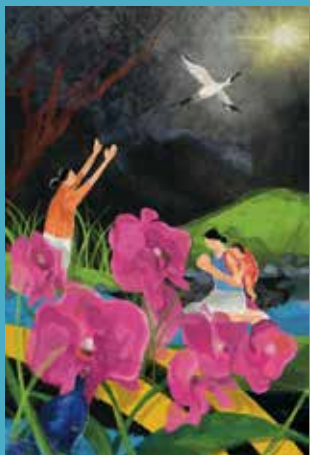
09.30 Uhr

Klosterkirche
Olten

19.00 Uhr

Kirche St. Mauritius
Trimbach

Von Frauen aus
Taiwan vorbereitet
zum Thema
„Ich habe von eurem
Glauben gehört“



Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst.



Marienchor 2023: Mozarts Requiem, Schwiizermusik & Misa Criolla

Mit einem fulminant musikalischen Apéro startete die 69. Generalversammlung des Marienchors Olten. Organist Francesco Pedrini und Saxophonist Fabian Capaldi begeisterten mit dem verschobenen Neujahrskonzert «Bach Meets Jazz». Danach waren die Sänger:innen und Gäste zum Nachtessen in den festlich geschmückten Pfarrsaal geladen. Ein liebevoll und aufwändig zubereitetes Buffet mit Festtagsspeisen aus der Ukraine wartete auf. Dieses wurde unter der Leitung von Ana und Vitali Volyk zusammen mit Anja Wahl und zahlreichen helfenden Händen gezaubert.

Der geschäftliche Teil war, ganz im Stile des Marienchors, abwechslungsreich, musikalisch und humorvoll. Jana Jakob, Gesang und Francesco Pedrini, Klavier setzten den musikalischen Rahmen, dazwischen sang immer wieder der Chor. Das Co-Präsidium mit Silvia Straub und Patrik Küttel führte durch die Versammlung. Nach dem Fotorückblick auf das Chorjahr 2022 (mit Highlights wie Misa Tango, Faurés Requiem, Schwedischer Folkmusikmässa oder Gospelprojekt) folgten schöne Aussichten auf den Marienchor 2023 mit Blick auf zahlreiche Höhepunkte. Aus musikalischer Sicht sind dies die **Paukenmessen von Haydn** an Ostern, **ukrainischen Gesängen** an Pfingsten, **Schwiizermusik** zu Erntedank, der **Misa Criolla** an Weihnachten und als eine Art roter Faden das **Requiem von W.A. Mozart** an Allerseelen.

Der Chor durfte fünf neue Mitglieder aufnehmen: Agnes Hunziker, Anna Volyk, Robert Schumacher, Gregor Jakob und Sergeii Andrieko. Stolz 66 aktive Sänger:innen zählt nun der Marienchor, dazu gesellen sich immer wieder zahlreiche Projektsänger:innen. Chorleiterin Sandra Rupp Fischer betont, dass dies alles andere als selbstverständlich ist und dankt allen fürs grosse Engagement.

Geehrt wurde Patrik Küttel für 15 Jahre und Maria Tedeschi für 45 Jahre Mitgliedschaft. Der langjährige Kassier und Webmaster Martin Hug wurde als Ehrenmitglied gekürt. Sandra Rupp Fischer überraschte das Co-Präsidium mit dem einzigen, goldigen CEO-Liederheft und im Gegenzug verdankten Silvia Straub und Patrik Küttel den Vorstand und alle Anwesenden. Präses Antonia Hasler schloss sich diesem Dank und berichtete vorfreudig über das 70-Jahr-Fest der Pfarrei St. Marien am 26. August, an welchem der Marienchor auch mitwirkt. Weiter folgten Grussworte der Gäste und Beiträge von Mitgliedern bevor das Dessertbuffet, welches die Sänger:innen zubereiteten, eröffnet wurde und das Marienchorfest seinen weiteren Lauf nahm. **Den GV-Rückblick in Bildern oder das Jahresprogramm des Marienchors finden Sie unter www.marienchor.ch**



Wir freuen uns über zahlreich mitsingende Menschen jeden Alters. Wie wäre es mit dem Requiem von Mozart? Wir proben in drei Etappen. Auftakt ist am 20. Februar, weiter geht es im Juni und ab Ende September geht's Richtung Finale. Sing mit – jeweils am Montag von 20-22 Uhr im Pfarrsaal St. Marien.

Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung



Spielerisch haben sich die Kinder der 4. Klassen an verschiedenen Stationen in der Kirche St. Martin auf das Sakrament der Versöhnung vorbereitet. Schwerpunkte waren: Begegnung mit Mario Hübscher und Einführung ins Versöhnungsgespräch, was kann ich beitragen zum Frieden, was führt zu Konflikten, Umgang mit Schuld, die Goldene Regel. Wir freuten uns über einen abwechslungsreichen Vormittag mit sehr engagierten Kindern!

*Regina Stillhart, Monika Boeschstein,
Mario Hübscher*



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Der berühmte Urwalddoktor, Theologe und Musiker Albert Schweitzer sagte einmal: «Fröhlichkeit gehört zum Christentum wie der Duft zu einer Blume». Auch der heilige Franz von Assisi legte aus einem ganz bestimmten Grund grossen Wert auf die Fröhlichkeit: Das sicherste Mittel gegen die tausend Schlichen und Fallen des Bösen, so versicherte der Heilige, sei nämlich die Fröhlichkeit des Geistes. Mit dem Aschermittwoch wird also nicht die Freude auf Eis gelegt. Diese Freude soll auch dann noch da sein, wenn Schwierigkeiten und Probleme auftreten. Wahrscheinlich ist es sogar richtig, den Begriff der Freude allgemeiner zu sehen. Christliche Freude ist mehr als Fröhlichkeit, sie umfasst Hoffnung und Gelassenheit in Bezug auf die Dinge dieser Welt.

Viel Spass am Hasliberg beim Winterschlittelanlass der Minis St. Marien im Januar



Bibelübergabe 2023 an die 5. Klässler

Am Wochenende vom Samstag, 28. und Sonntag, 29. Januar wurden alle 5. Klässler aus dem Pastoralraum Olten die Kirchen St. Mauritius und St. Marien eingeladen, um ihre persönliche Bibel entgegennehmen zu können. Die Kinder trafen sich bereits eine Stunde vor Gottesdienstbeginn mit uns in der Kirche. Einige Kinder übten gemeinsam Rollenspiele ein oder einen Lesetext. Während den abwechslungsreichen Gottesdiensten durften die Kinder ihre eingeübten Szenen vorspielen und ihre Texte vorlesen. Die Texte des Gottesdienstes umrahmten das Evangelium, in welchem wir von der Bergpredigt hörten. Die Lieder aus dem «Rise up plus» passten auch sehr gut in die Feier. In der Kirche St. Marien unterstützten uns zusätzlich beim Singen der Jugendchor unter der Leitung von Viktor Majzik. Nachdem die Bibeln durch Mario Hübscher gesegnet wurden, durften die Kinder ihre Bibeln entgegennehmen. Wir wünschen den Kindern viel Freude beim Lesen in ihrer Bibel und hoffen, dass ihnen das «Wort Gottes» eine Hilfe in verschiedenen Lebenssituationen sein kann.

Für das Katechese-Team
Karin Felder



Mitteilung des Kirchgemeinderates:

Martin Rieder, Vizepräsident, hat per 1. Juli 2022 die interimistische Leitung des Kirchgemeinderates übernommen, nachdem Thomas Laube (Präsident) aus gesundheitlichen Gründen sein Amt per 30. Juni 2022 niedergelegt hatte.

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2022 hat Martin Rieder seine Demission per 31. Dezember 2022 als Vizepräsident und als Mitglied des Kirchgemeinderates während der laufenden Amtsperiode (2021 – 2025) bekannt gegeben.

Das Gemeindegesetz des Kantons Solothurn (§115 GG) bestimmt, dass für eine erstmalige Wahl als nebenamtliches Mitglied oder Ersatzmitglied einer Behörde für die Dauer einer Amtsperiode ein Amtszwang gilt. Der Gemeinderat kann aus wichtigen Gründen von diesem Amtszwang befreien.

Gestützt darauf hat der Kirchgemeinderat den Rücktritt für die Sitzung vom 18. Januar 2023 traktandiert. Der Rücktritt von Martin Rieder wurde einstimmig genehmigt.

Wir wünschen Martin Rieder alles Gute.
Kirchgemeinderat Olten/Starrkirch-Wil

Gedenk Anlass der Kirchen in Olten zum ersten Jahrestag des Krieges in der Ukraine

Freitag, 24. Februar, 18.00 Uhr

Christkatholische Kirche Olten

Mit einem vielfältigen Programm, u.a. gestaltet durch den Ukrainischen Chor in Olten, mit Ansprache durch Stadtpräsident Thomas Marbet und dem Friedensgebet der Kirchen in Olten.

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
vakant, 062 287 23 18
vakant, 062 287 23 18

Kirche St. Martin Olten

Sakristan Ringstrasse 38
Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Sakristan Engelbergstrasse 25
Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristan Baslerstrasse 124
Brigitte Hack, 076 509 79 02

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristan Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Präsident Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident vakant
Finanzverwalterin Ursula Burger
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Sagr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 11.02.: ore 16.00 Messa a Schönenwerd.

Domenica 12.02.: ore 11.30 Messa a St. Martin.

Mercoledì 15.02.: ore 19.00 Messa a St. Marien

Sabato 18.02.: ore 16 Messa a Schönenwerd,

Domenica 19.02.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Mercoledì 22.02.: ore 19 Messa a St. Marien: rito dell'imposizione delle Ceneri.

Lunedì 13.02.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin
preghiera gruppo RnS.

Giovedì 16.02.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin prove
di canto del coro.

Lunedì 20.02.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin
preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 23.02.: ore 14 presso la Cheminestube Dulliken
incontro "Amici del giovedì": pranzo di Carnevale.
Ore 20 Bibliotheksaal St. Martin prove di canto del coro.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat
April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mcportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Sabato 11.02.: dalle ore 8.00 – 20.00 Capella St. Marien Olten Adorazione Eucaristica.

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im JK

10.30 Wortgottesdienst in Gunzgen
mit Peter Fromm
Anschliessend Chilekaffee im Pfarreiheim

Gemeinsame Kollekten

11. / 12. Januar: Unterstützung der Seelsorge
durch die Diözesankurie

18. / 19. Februar: Solothurnisches Studenten-
patronat

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 11. Februar – 6. Sonntag im JK

17.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Peter Fromm

Mittwoch, 15. Februar

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im JK

10.30 Fasnachtsgottesdienst in Hägendorf
mit Gregor Toluoso
und musikalischer Umrahmung durch die
Hägageri Gugge Hägendorf
Anschliessend Apéro und Mehlsuppe

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

19.00 Eucharistiefeier in Hägendorf

Donnerstag, 23. Februar

09.00 Rosenkranz

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 12. Februar – 6. Sonntag im JK

09.00 Wortgottesdienst in Boningen
mit Peter Fromm

Dienstag, 14. Februar

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 15. Februar

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Freitag, 17. Februar

19.00 Eucharistiefeier in Kappel

Samstag, 18. Februar – 7. Sonntag im JK

17.30 Eucharistiefeier in Kappel
mit Gregor Toluoso

Dienstag, 21. Februar

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Fasnachtsgottesdienst in Hägendorf



Wir laden Sie herzlich ein, am Sonntag, 19. Februar um 10.30 Uhr am Fasnachtsgottesdienst in Hägendorf teilzunehmen.

Dort geht es bunt, besinnlich und rhythmisch zu und her. Gross oder klein, jung oder alt, mit oder ohne Maske und Verkleidung, alle sind herzlich willkommen!

Die «Hägageri-Gugge» wird den Gottesdienst mit dem Thema «Mer sprütze Humor» musikalisch umrahmen. Nach dem Gottesdienst offeriert der FC Hägendorf einen Apéro und Mehlsuppe im Pfarreizentrum.



Aschermittwoch - Beginn der Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit – Vorbereitungs- oder Trainingszeit für die Auferstehung und Neuwerdung an Ostern.



Fasten heisst: überflüssiges, angehäuften, z.T. gewohntes weglassen, um auf das Wesentliche zu kommen. Wir wollen in uns Platz schaffen für die Gemeinschaft mit Gott.

Bei den 40 Tagen sind die 6 Sonntage nicht mitgezählt – jeder Sonntag ist ein Fest der Auferstehung!

Die Palmzweige vom königlichen Einzug in Jerusalem haben unser Leben fast ein Jahr lang begleitet.

Hoch und Tief, Freud und Leid, wir sind nicht allein gelassen sondern von Gottes Geist begleitet – alles dürfen wir vor Gott bringen.

Die Kraft des Feuers kennen wir – es kann Vernichten und Zerstören. Es schafft aber auch Platz für neues, reinigt, verwandelt. Asche ist ein Zeichen der Vergänglichkeit – Hinweis auf das, was nicht mehr ist. Aus der Asche entsteht aber auch wieder neues Leben, das aufsprissen und wachsen will!

Gregor V.P. Toluoso

Bringen Sie die trockenen Palmzweige von Zuhause mit zum Gottesdienst und legen Sie diese in die Feuerschale vor dem Kircheneingang oder bereits vorher in den Korb beim Eingang.

Am Aschermittwoch beginnen wir um 9.00 Uhr in Kappel und um 19.00 Uhr in Hägendorf vor der Kirche mit dem Verbrennen der Palmzweige.

Die Asche brauchen wir am Schluss zum Auflegen und zur Sendung.



Wohnen in Gunzgen

Möchten Sie in Gunzgen an schöner Lage am Sonnenfeldweg ein Haus bauen?

Die Kirchgemeinde Gunzgen bietet Ihnen frisch umgezohntes Land im Baurecht für Ihr Projekt.

Melden Sie sich bei Interesse bei der Kirchgemeindepäsidentin, Jacqueline Krähenbühl:
praesidium.gunzgen@kath-untergau.ch
oder per Telefon 062 216 00 11.

Kirchenstatistik in unserem Seelsorgeverband

Anfangs Jahr publizieren wir jeweils die aktuelle Kirchenstatistik, verglichen mit den vorherigen Jahren. Ende Dezember 2022 zählten wir in der Pfarrei:

Gunzgen: 569 Katholiken in 352 Haushalten (2021: 592 Katholiken in 370 Haushalten)

Hägendorf und Rickenbach: 2128 Katholiken in 1417 Haushalten (2021: 2356 Katholiken in 1401 Haushalten)

Kappel und Boningen: 1628 Katholiken in 957 Haushalten (2021: 1591 Katholiken in 919 Haushalten)

Taufen

Die Zahlen im 2022 sind deutlich höher als in den beiden vorherigen Jahren, was nicht unbedingt bedeutet, dass Eltern wieder mehr Kinder taufen, sondern dass Familien ihre Kinder, die während der Coronazeit nicht getauft werden konnten, im 2022 die Taufe nachgeholt haben. Das zeigt sich auch daran, dass wir letztes Jahr mehrere Täuflinge im Alter von 1 bis 2 Jahre hatten.



Erstkommunionen

Fast alle getauften Kinder feiern in der dritte Klasse die Erstkommunion. Wie man im Diagramm sehen kann, gibt es immer weniger Kinder, die die Erstkommunion empfangen. Diese Entwicklung folgt mit zeitlicher Verzögerung weitgehend jener der Taufen. Diese Tendenz zeigt sich nicht nur in unserem Seelsorgeverband, sondern in der ganzen Schweiz.



Firmungen

Die Grafik zeigt, dass die Mehrheit der getauften Jugendlichen und jungen Erwachsenen sich nach wie vor auch firmen lässt. Trotzdem ist es nicht einfach, die nächsten Generationen religiös zu sozialisieren.



Trauungen

Nach der Coronapause gaben sich letztes Jahr auch wieder mehr Paare das Ja-Wort.



Bestattungen

Die Zahl der Bestattungen ist eindeutig höher als die Zahl der Taufen, was auf die Altersstruktur zurückzuführen ist. Erstaunlich ist, dass die Totalzahl in den letzten sechs Jahren relativ konstant ist und auch Corona keinen Einfluss hatte.



Kircheneintritte

Erfreulicherweise konnten wir letztes Jahr in Kappel fünf Wiedereintritte in die katholische Kirche begrüssen.

Kirchenaustritte

Laut einer Forschung bezüglich Gründen für den Kirchenaustritt gibt es deutliche Unterschiede nach Altersgruppen. Jüngere geben häufig an, gar nie einen Zugang zum Glauben gehabt zu haben. Ältere sind oft unzufrieden mit öffentlichen Stellungnahmen ihrer Kirche und Steuern sparen wollen am häufigsten Menschen in mittlerem Alter.



Fastenopferbrief-Versand



In der Woche vom Aschermittwoch erhalten Sie per Post ein Couvert mit dem Fastenkalender, einem Fastensäckli und dem Begleitbrief für die ökumenische Kampagne 2023 in der Fastenzeit.

Gemeinsam mit der reformierten Kirche unterstützen wir ein ökumenisches Projekt.

Mehr über das Projekt erfahren Sie in einem der nächsten Pfarrblätter.

Sollten Sie keine Post erhalten haben, können Sie sich gerne bei uns im Sekretariat melden

. per Telefon: 062 209 16 90 oder

. per Mail: sekretariat@kath-untergau.ch

Verzieren der Heimosterkerzen

Wie bereits im vergangenen Jahr verzieren wir auch in diesem Jahr die Heimosterkerzen gemeinsam in kleinen Gruppen. Arbeitsmaterial, Werkzeug und Vorlagen sind vorhanden, besondere Kenntnisse oder Fähigkeiten braucht es keine.

Verziert wird jeweils am Nachmittag von 14 bis 16 Uhr von Dienstag, 28. Februar, bis Freitag, 3. März.

Treffpunkt ist beim Haupteingang der kath. Kirche Hägendorf. Interessierte können sich im Sekretariat (Tel. 062 209 16 90) oder beim Hauptsakristan Hari Fritz (Tel. 079 323 17 87) melden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Mittwochskaffee Frauenverein Kappel-Boningen

Anlässlich des ersten Mittwochkaffees vom Jahr 2023 des Frauenverein Kappel-Boningen durften wir zum Kaffee feinen Dreikönigskuchen geniessen.

Mit Stolz präsentieren sich die 4 Königinnen samt dem jugendlichen König Timo.

Herzliche Gratulation den Gekrönten.

Elsbeth Jäggi



Unterstützung gesucht!

Die 3. Klässler aus Kappel, Boningen und Gunzgen werden an ihrem Blocktag im März gemeinsam Brot backen. Es sind ca. 22 Kinder. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Die Kinder sollen an diesem Tag positive Eindrücke sammeln und die Erfahrung, Brot mit ihren eigenen Händen herzustellen, noch lange in guter Erinnerung behalten. Damit das gelingt, sind wir auf Unterstützung von 3-4 Personen angewiesen.

Folgende Arbeiten werden anstehen: Hilfe beim Herstellen der Teige (Abmessen, Kneten etc.), Unterstützung beim Abwasch und Hilfe auch beim Formen, anschreiben der Backunterlage und Backen der Brote.

Der Blocktag findet statt am **Freitag, 10. März 2023, ca. 9.00 – 11.30 Uhr** im Pfarreisaal in Kappel.

Die Ausrüstung nehmen die Kinder selber mit und alle Zutaten sind organisiert. Sollten Sie sich angesprochen fühlen und möchten Sie uns gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen, dann melden Sie sich doch bei der zuständigen Katechetin: Manuela Wohlfarth, 079/403 41 32, manuela.wohlfarth@kath-untergaeu.ch
Herzlichen Dank im Voraus!



Rückblick Aktion Angel Force

Nach dem Gottesdienst in Gunzgen von Sonntag, 29. Januar, haben die Oberstufenschüler der KSU Hägendorf heissen Punch verteilt. Diese Aktion ist sehr gut angekommen und hat allen Freude bereitet.



Spaziergang mit Gedankengang

Seit einem guten Jahr bin ich, zusammen mit einem Grossteil meiner Familie, Hundehalterin. Wir haben uns einen Border Collie angeschafft. Ihr Name ist Elli und sie begleitet mich, oder besser gesagt: ich begleite sie, täglich auf Spaziergängen.

Unsere Märsche bringen uns fast durch das ganze Seelsorgeverbandsgebiet, manchmal auch bis nach Wangen oder gar nach Oberbuchsitzen, woher ich stamme. Manchmal sind wir mit Freunden unterwegs, meistens aber alleine – nur Elli und ich – und meine Gedanken. Für Gedanken habe ich viel Zeit auf diesen Märschen.

Heute zum Beispiel ist mir durch den Kopf gegangen, warum ich in Gunzgen schon wieder so viele Kirchenaustritte bekommen habe. Wenn ich die Austrittenden kenne, dann nehme ich das immer etwas persönlich – blöd, ich weiss. Es wird wohl nichts mit mir als Kirchengemeindepräsidentin zu tun haben. Ausserdem ist die Situation bei den anderen Gemeinden im SSV nicht anders.

Trotzdem, es gibt mir zu denken: Warum treten ganze Familien aus unserer Kirche aus? Nach grossem Tamtam um Hochzeit in Weiss in einer katholischen Kirche,

getauften Kindern und Erstkommunionen, hat man plötzlich den Glauben an Gott verloren? Wohl kaum! Ist man mit den Machenschaften in Rom nicht einverstanden? Eine beliebte Ausrede. Kann oder will man ganz einfach die Kirchensteuern nicht mehr bezahlen? Man weiss es nicht! Denn auf den herunterladbaren Formularen für Kirchenaustritte ist schon vorgedruckt, dass man zum Austritt nicht noch einmal kontaktiert werden will. So sei es dann halt!

Was kann ich tun, um den Kirchenaustritten entgegen zu wirken? Nix.

Wenn ich Sie auf einem Spaziergang mal treffe, freue ich mich auf eine Unterhaltung über Kirche, über Hunde oder einfach über Gott und die Welt.

Bis dann, Jacqueline Krähenbühl und Elli



Cafe-Mitenand

Das nächste Cafe-Mitenand und Treffen mit den Ukraine-Flüchtlingen findet statt am **Dienstag, 14. Februar**, im Pfarreizentrum Hägendorf.

Der Anlass dauert von 16 bis 18 Uhr. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Mittagstisch Hägendorf



Der nächste Mittagstisch findet statt am **Mittwoch, 15. Februar**, um 12.00 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum in Hägendorf.

Anmeldung bitte bis 2 Tage im Voraus bei Frau Raphaela Imhof, Tel.Nr. 062 216 29 85 (abends ab 18.30 Uhr). Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Mittagstisch- Team

Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Donnerstag, 23. Februar**, 3. Jassrunde ab 14 Uhr im Pfarreiheim Gunzgen.



Adressen

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Hägendorf
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Caroline Hayoz Graf, Leitungsassistentin
Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarreileitung@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gregor.tolusso@kath-untergaeu.ch

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
harald.fritz@kath-untergaeu.ch

Reservationen

. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf:
. Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 11. Februar

17.00 Gottesdienst

Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn

Sonntag, 12. Februar –

6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 15. Februar

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 18. Februar

17.00 Gottesdienst

Dreissigster für Hanspeter Strub

Kollekte: MIVA Schweiz

Sonntag, 19. Februar –

7. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 22. Februar – Aschermittwoch

19.00 Gottesdienst zum Aschermittwoch
mit Segnung und Auflegung der Asche

Samstag, 25. Februar

17.00 Gottesdienst

Dreissigster für Maurice Schmidlin-Brügger
Jahrzeit für Wilhelm und Helen Gmür-Schumacher

Sonntag, 26. Februar – 1. Fastensonntag

10.00 Gottesdienst

Jahrzeit für Ruth Pfefferli-Fürst



Frauengemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Olten

Herzliche Einladung

Zum Shoppingabend im Modehaus Bernheim

Am Freitag, 24. März 2023 19.00 Uhr

Wir entdecken die neue Modekollektion in ungezwungener Atmosphäre nach Ladenschluss und werden von Modeberaterinnen begleitet. Es besteht kein Kaufzwang. Der Anlass ist kostenlos. Vom Modehaus Bernheim wird ein Apéro Rich offeriert.

Wir besammeln uns um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der kath. Kirche, Wangen. Eine Anmeldung ist **zwingend notwendig bis am 24. Februar 2023** bei Edith Kissling Tel. 062 212 20 62, 079 321 91 09 oder per Mail an fam_kissling@bluewin.ch



Vom Tod zum Leben



Hugo Adolf, em. Pfarrer, Ostermundigen BE, verstorben am 12. Dezember 2022. Am 22. Juli 1931 in Bratsch VS geboren, empfing der Verstorbenen am 15. Juni 1958 in Sitten VS die Priesterweihe.

Er war von 1988 bis 1999 Pfarrer in der Pfarrei St.

Gallus Wangen SO. Er hat als treuer Seelsorger gewirkt und mit der Pfarreigemeinde den Glauben gelebt. In seiner Person hatten die Gläubigen der Pfarrei einen umsichtigen, lieben Seelsorger kennen und schätzen gelernt. Mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen hat er die St. Gallus Pfarrei geleitet. Seinen Lebensabend verbrachte er in Ostermundigen BE.

Wir danken dem Verstorbenen für die langjährige, erfolgreiche Tätigkeit in unserer Pfarrgemeinde. Sein segensreiches Wirken und seine Vorbildlichkeit werden wir gerne in guter Erinnerung und in Ehren halten.



P. Eugen Frei SJ ist am 10. Januar 2023 verstorben. Pater Eugen Frei wurde am 9. Juni 1927 in Basel geboren. 1956 wurde er in Bad Schönbühl zum Priester geweiht.

Auf dem Weg zu einer Trauerfeier, der er vorstehen sollte,

legte er sein Leben zurück in die Hände seines Schöpfers. Ja, er war mit Leib und Seele für die Menschen da bis ans Ende seines Lebens. Wir sind dankbar für die vielen guten Stunden, die wir mit ihm verbringen durften, für seine stete Freude, mit der er uns von seinem Glauben erzählt hat. Im **Ps 92** heisst es so schön und passend: *«Noch im Alter tragen sie Frucht, sind voll Saft und voll Leben.»*



Weder Hannes, em. Pfarrer, Oensingen SO, verstorben 20. Dezember 2022. Am 18. April 1945 in Wetzikon ZH geboren, empfing der Verstorbenen am 12. Januar 1997 in Bremgarten AG die Priesterweihe. Nach seiner Pensionierung wirkte er auch für kurze Zeit als Aushilfepriester in unserer Pfarrei. Seinen Lebensabend verbrachte er in Oensingen SO.

Liebe und Trauer gehören einfach zueinander

Die Aufmerksamkeit richtet sich auf neue Lebensinhalte, die Trauer wird immer mehr zur liebevollen Erinnerung. Aus der Schwere wächst ein Gefühl der Dankbarkeit für die gemeinsam verbrachte Zeit, für schöne Erlebnisse, die auch im eigenen Erfahrungsschatz unverlierbar geborgen sind. *«Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.»* Hebräer 13, 14

Pfarrleitung St. Gallus

Herzliche Einladung zum

Aschermittwochsgottesdienst am 22. Februar, 19.00 Uhr



Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fasten- und Busszeit. Dabei geht es um die Gesinnung der Busse und Umkehr.

«Gedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.»

Von Herzen eine gesegnete Fastenzeit!
Suchen wir Gott in der Stille und im Gebet.
Er lässt sich von denen finden, die ihn suchen!

Pfarreiarbeit



Frauengemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Olten

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 03. März, 19.00 Uhr
im kath. Pfarrheim.



Wir hören spannendes über Taiwan.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Frauen und einen interessanten, gemütlichen Abend.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 11. Februar

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 15. Februar

08.00 Rosenkranz

08.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

10.00 Wort- und Kommunionfeier
im BPZ Schlossgarten, Peter Fromm

Sonntag, 19. Februar

Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier mit Aschenausteilung,
Dominic Kalathiparambil

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 12. Februar

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Schwester Hildegard
Anschliessend Chilekaffi

Freitag, 17. Februar

09.00 Rosenkranz

Samstag, 18. Februar

18.00 Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch

09.00 Wortfeier mit Aschenausteilung,
Schwester Hildegard
Kaffee und Brot im Haus der Begegnung

Donnerstag, 23. Februar

10.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung in der
OASE, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 24. Februar

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 12. Februar

11.00 Wort- und Kommunionfeier,
Veronika Scozzafava

Donnerstag, 16. Februar

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Sonntag, 19. Februar

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Mittwoch, 22. Februar – Aschermittwoch

19.00 Eucharistiefeier mit Aschenausteilung,
Jobin John Vaipumepurath

Kollekten im Pastoralraum

11./12. Februar: Regionale Caritasstellen
18./19. Februar: Unterstützung der Seelsorge
durch die Diözesankurie

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 12. Februar

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Begrüssung von Christoph Mauerhofer

Mittwoch, 15. Februar

19.00 Friedensgebet

Sonntag, 19. Februar

09.30 Eucharistiefeier, Sibi Choothamparambil

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch

09.00 Wort- und Kommunionfeier mit Aschen-
austeilung, Andrea-Maria Inauen

Freitag, 24. Februar

19.00 Ökumenisches Friedensgebet zum Jahrestag
des Kriegsbeginns
Bitte beachten Sie den Artikel auf Seite 16.

19.30 Eucharistiefeier in Mahren,
Jobin John Vaipumepurath

Stüsslingen

Peter und Paul

Donnerstag, 16. Februar – Kapelle Rohr

19.30 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen Klaviermusik

Freitag, 17. Februar

19.00 Rosenkranz

Samstag, 18. Februar

17.00 Taufe von Noel Meier

Sonntag, 19. Februar

11.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch

19.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Aschenausteilung, Andrea-Maria Inauen

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 11. Februar

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 12. Februar

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
18.00 Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Montag, 13. Februar - Laurenzenkapelle

14.00 Trauergottesdienst René von Däniken

Dienstag, 14. Februar

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 15. Februar

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 16. Februar

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 17. Februar

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Jobin John Vaipumepurath
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 18. Februar

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. Februar

Kein Gottesdienst wegen Fasnacht auf dem Dorfplatz,
bitte beachten Sie die Angebote im Pastoralraum

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch

19.00 Eucharistiefeier mit Aschenausteilung,
Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 23. Februar

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 24. Februar

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil

Kurs für Kommunionsspender:innen und Lektor:innen



Haben auch Sie Interesse am Dienst in der Kirche als
Lektor:in oder Kommunionsspender:in?

Am Samstag, den 25. Februar 2023 von 9.00 bis 15.30
Uhr wird ein Kurs im Pfarreisaal und der Pfarrkirche
Winznau angeboten. Diesen leiten Andrea-Maria Inauen
und Siegfried Falkner. Der Unkostenbeitrag von 25
Franken wird von Ihrer Pfarrei übernommen.

Anmeldung bitte bis 16. Februar 2023 an 062 849
35 93 oder erwachsenenbildung@pr-goesgen.ch.

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64

**Erwachsenenbildung
und Projekte** Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21

**Religionsunterricht
1. bis 6. Klasse** Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

**Religionsunterricht
Oberstufe** Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

**Wegbegleitung /
Palliative Care** Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

**Gemeindeanimatorin
in Ausbildung** Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Ökumenisches Friedensgebet des Pastoralraumes in Lostorf



Foto: Th. Weber

Anlässlich des Jahrestages des Kriegsausbruches in der Ukraine findet am Freitag, 24. Februar von 19.00 bis 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Lostorf ein ökumenisches Friedensgebet statt.

Am 24. Februar jährt sich der brutale Einmarsch von Russland in die Ukraine. Seit einem Jahr wehrt sich die ukrainische Armee erfolgreich gegen den Angriff der

russischen Invasion. Tausende von Menschen sind getötet worden, auf beiden Seiten. Unsägliches Leid ist über die Ukrainerinnen und Ukrainer gekommen. Viele sind geflüchtet, innerhalb des Landes oder auch ins Ausland. Auch in der Schweiz und in unserem Pastoralraum haben Menschen aus der Ukraine Aufnahme gefunden.

Friedensgebet – diesmal ökumenisch!

In der Pfarrei Lostorf ist im vergangenen Jahr ein regelmässiges Friedensgebet entstanden. Mittwochabend um 19 Uhr bereitet abwechselungsweise jemand aus der Kerngruppe ein halbstündiges Friedensgebet vor.

Weil der Jahrestag des Kriegsbeginns auf einen Freitag fällt, wird dieses Friedensgebet ausnahmsweise am Freitag gebetet. Und weil das Anliegen des Friedens ein christlich-menschliches ist, laden auch die reformierte sowie die christ-katholische Schwesterkirche und Gläubige der orthodoxen Kirche aus Eritrea dazu ein.

Nützt das Beten um Frieden überhaupt?

Wer im Gebet eine Art magischen Akt sieht, in dem Gott direkt eingreift und den Krieg beendet, wird ent-

täuscht werden. Die Wirkung eines Gebets liegt in der Kraft, die es entfaltet, für jene, die beten und für jene, für die gebetet wird. Gute Gedanken und gute Energien bauen bekanntlich auf.

Beten für Frieden ist vor allem ein Akt des Widerstandes gegen Resignation und Zynismus. Menschen, die beten, sagen: Mit euch, den Kämpfenden und Leidenden, geben wir die Hoffnung auf Frieden nicht auf!

Im Blick auf Jesus Christus ist beten für Frieden auch eine Vergewisserung der göttlichen Wirklichkeit, die Menschen in und durch schwierige und leidvolle Zeiten tragen kann. Es ist eine Erinnerung an das Licht der Auferstehung und daran, dass das Böse nie das letzte Wort hat.

Solidarität stärken

Die Kraft des Betens kommt dann zum Tragen, wenn es zu einem Mehr an Solidarität führt. Aus diesem Grund besteht am Freitag beim Friedensgebet die Möglichkeit, etwas für die Caritas Ukraine zu spenden.

Andrea-Maria Inauen

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Firmung

Am 29. Januar 2023 erhielten sechs Jugendliche das Sakrament der Firmung durch Offizial Wieslaw Reglinski. Begleitet und unterstützt wurden sie gesanglich durch den Kirchenchor. Das Motto der Firmung war: «Feuer in mir!» Nach dem Gottesdienst wurden alle Mitfeiernden im Pfarrsaal von der Niedergösgener Musikgesellschaft mit festlicher Musik empfangen.



Liebe Neu-Gefirmte

Vorletzten Sonntag habt Ihr das Sakrament der Firmung erhalten. Eine lange Vorbereitungszeit auf diesen grossen Tag ist nun vorbei.

Lasst mich kurz Revue passieren: Ich durfte Euch als sehr engagierte und gut gelaunte Gruppe erleben. Die jeweiligen Treffen mit Euch waren stets auch für mich eine ganz besondere Freude. In unserer gemeinsamen Vorbereitungszeit unternahmen wir einige Ausflüge miteinander. Nebst dem Firmunterricht waren wir zweimal vor Weihnachten in Basel und haben das Friedenslicht aus Bethlehem in unseren Pastoralraum gebracht. In Solothurn besuchten wir eine Taizé-Feier, kurz darauf habt Ihr tatkräftig an der Jubilate-Feier in Niedergösgen mitgeholfen. Für die ukrainische Bevölkerung habt Ihr einen Kuchenverkauf organisiert und danach einen grossen Geldbetrag gespendet. Zu guter Letzt waren wir zu Besuch in der Verenaschlucht bei Solothurn. Hier fand ein Treffen mit Eurem Firmspender statt. Dieser Gang durch die Schlucht, die Kerzen, die

gemeinsamen Gespräche, die eindrücklichen Worte von Wieslaw Reglinski und ganz besonders die Gebete vor dem Kreuz werden auch mir in guter Erinnerung bleiben.

Ich danke Euch für die gemeinsame Zeit und wünsche Euch für Euer zukünftiges Leben alles, alles Liebe und Gute! Möge der Heilige Geist Euch Kraft spenden, Euch das ganze Leben lang begleiten und beschützen!
Denise Haas, Firmvorbereitung 2023 in Niedergösgen

Minigolfabend der FMG

Gerne wollen wir einen lustigen Abend miteinander verbringen. Zum Minigolfspielen braucht es keine Vorkenntnisse. Bei uns steht Spass an erster Stelle. Hast Du Lust? Bist Du mit dabei?

Wann: Donnerstag, 23. Februar 2023

Treffpunkt: 19.00 Uhr Falkensteinplatz (Privatautos)

Spielort: Minigolfhalle Meierhof in Starrkirch
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Café Egge in Obergösgen. **Anmeldung bis spätestens am 16. Februar** bei: Erika Fuchs, Tel. 062 849 39 51 oder Email erika.fuchs@aaremail.ch

Wir freuen uns auf viele spielfreudige und unternehmenslustige Mitglieder.

Der Vorstand FMG

Beginn der Fastenzeit



Diesem Pfarrblatt liegt der Fastenkalender mit einem Brief des Seelsorgeteams bei. Gemeinsam wollen wir von Aschermittwoch, 22. Februar bis Ostersonntag, 9. April 2023 einen Blick auf unsere oft reich gedeckten Tische in der Schweiz richten. Im Fokus der Impulse stehen Regionalität, Fairness und Mässigung.

Schlittschuhlaufen 2023



Nach den intensiven Wochen des Ministrantendienstes über Weihnachten und Neujahr trafen sich unsere Ministranten, um gemeinsam Spass zu haben. Am 21. Januar gingen die Minis zum Schlittschuhlaufen in die KEBA Aarau. Es hatte viele schönen Elemente in unserer Ministrantengruppe: Viel Spass, gegenseitige Hilfe und Unterstützung, die Anfänger wurden von den Älteren begleitet. Es war ein schöner Tag mit viel Spass. Ich danke Benjamin Meier für die Organisation des Anlasses und Herrn Thomas Meier für den Fahrdienst.

Dominic Kalathiparambil

Wegen einer Beerdigung bleibt das Pfarrsekretariat am Freitag, den 10. Februar 2023 geschlossen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sa 11.2. 18 Uhr Dreissigster Elisabeth Spielmann
Jahrzeit Yvonne Roussakis-Eng
So 19.2. 11 Uhr Maria Bieri, Johanna Giger, Rosa Schmid-Lenzin

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder



Am Sonntag, 22. Januar feierten 6 Erstkommunionkinder unter dem Motto «Jesus in unserer Mitte» ihr erstes Fest, das Fest der Taufenerneuerung. Den Vormittag startete die ganze Familie mit einem Postenlauf in der Kirche. Dort entdeckten sie gemeinsam die verschiedenen Zeichen und Gegenstände, welche uns immer wieder zur Mitte mit Jesus zusammenführen. Die Familien meisterten diese Entdeckungstour mit Bravour. Nicht nur die Kinder staunten, was es da alles zu entdecken gibt. In der Unterkirche stärkten wir uns dann mit einem «chliine Zmorge». So konnten alle wieder Energie tanken für den bevorstehenden Gottesdienst. Mit dem Licht der Taufkerze und gesegnetem Wasser erneuerten die Kinder ihre Taufe und sagten erneut Ja zur Freundschaft mit Gott und Jesus. Während des Gottesdienstes sangen die Kinder Lieder mit grosser Freude, in Begleitung von Bernie Müller. Möge den Kindern auf ihrem Weg Jesus immer mitten unter ihnen sein und dass sie immer wieder Freude haben

Christ oder Christin zu sein. Die Kinder freuen sich auf Ihr nächstes grosses Fest, die Erstkommunion am 7. Mai 2023.

Mirjam Rippstein, Katechetin

Unterlagen zur Fastenzeit 2023

Bitte beachten Sie den Hinweis unter Winznau.

Chilekaffi

Am Sonntag, 12. Februar lädt der Kirchgemeinderat anschliessend an den Gottesdienst zum Chilekaffi ins Haus der Begegnung ein.

Jubilare - Taizé Lichterfeier



Wir laden ein zur Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischen Worten und Stille am Samstag, 25. Februar, 18.00 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern.

AGENDA

- **Mittwoch, 22. Februar, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Sie arbeiten gerne selbstständig und sind flexibel?

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Obergösgen sucht per April 2023 oder nach Vereinbarung eine motivierte und zuverlässige Person als

Reinigungsmitarbeiter*in (ca. 10 %)

Zu Ihren Aufgaben gehören die wöchentliche Reinigung der Kirche und der Unterkirche (Pfarrsaal) sowie die Reinigung der Kirchenwäsche. Die Einsätze können auf Rücksichtnahme der Gottesdienste und der Besetzung der Unterkirche flexibel eingerichtet werden. Zudem wäre bei Vermietungen der Unterkirche die Schlüssellübergabe und die Raum-Abnahme mit der Mieterschaft wünschenswert.

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gerne: Michèle Hug, Ressortleiterin Personal, Tel. 062 295 03 60
Markus Kyburz, Kirchgemeindepräsident, Tel. 079 656 70 12

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:
Michèle Hug, Ressortleiterin Personal, Hardmattring 3, 4653 Obergösgen, E-Mail: mhug@bluewin.ch

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 15. Januar Herr Josef Kneubühler im 80. Lebensjahr und am 17. Januar Frau Ruth Grolimund im 79. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihnen und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sa 18.2. 18 Uhr Dreissigster Max Schenker

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Mittagessen am Fasnachtsdienstag



Der Kirchenchor Winznau lädt die Senioren:innen ab 70 Jahre ein zu einem unterhaltsamen Fasnachtsdienstag mit Mittagessen und gemütlichem Nachmittag am **21. Februar um 12 Uhr** im Pfarrsaal. Als Attraktion erwarten wir eine Band und einen Überraschungsgast. Anschliessend wird zusammen Lotto gespielt.

Aschermittwoch



Im Gottesdienst am **Mittwoch, 22. Februar um 19.00 Uhr** wollen wir mit Father Jobin John Vaipumepurath gemeinsam den Beginn der Fastenzeit feiern. Dazu gehören auch das Segnen und Austeilen der Asche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Unterlagen zur Fastenzeit 2023



Das Thema der ökumenischen Kampagne 2023 von Fastenaktion und Brot für Alle ist die Klimagerechtigkeit. Als Beilage zu diesem Pfarrblatt erhalten Sie den Brief des Seelsorgeteams zur Fastenzeit sowie den Fastenkalender mit vielen Impulsen zum Weiterdenken. Die Fastenzeit bietet die Chance, innezuhalten und die Pflichten und den Stress bewusst gegen Momente einzutauschen, die den Blick weiten und uns guttun.

Heizung – Kirche

Damit unsere Gottesdienstbesucher:innen in der Kirche nicht frieren müssen, stellen wir für die Gottesdienste Decken zur Verfügung. Diese liegen beim Haupteingang bereit.

Vortrags-Abend am Dienstag, 28. Februar «Trotzdem etwas wagen»



Einen lang gehegten Traum erfüllte sich die Oltnerin Silvia Lerch. Sie erzählt uns von ihrem Abenteuer Lappland, wie sie vier Tage mit Schlittenhunden unterwegs war und dies trotz ihrer Krankheit.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr Pfarrsaal Winznau. Für die Unkosten werden Fr. 8.– einkassiert.

Wir hoffen euer Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf viele Besucher:innen!

Frauengemeinschaft Winznau

Anmeldung bitte bis Sonntag, 26. Februar bei Ursula Kohler, Telefon 062 295 29 69 oder ursikohler@bluewin.ch.

AGENDA

- **Donnerstag, 23. Februar um 19 Uhr**
Strick-Abend im Pfarrsaal, FG Winznau
- **Freitag, 24. Februar um 9 Uhr**
Elki-Kafi im Pfarrsaal, FG Winznau

Jahrzeiten

So 12.2. 11 Uhr Lina und Adolf Näf-Grob, Anna und Albert von Arx-Burkart und Sohn, Mariannhillerbruder Andreas von Arx, Rosa Meier-Grob

Aschermittwoch - Beginn der Fastenzeit

Bitte beachten Sie den Brief des Seelsorgeteams, der den Fastenaktions-Unterlagen beiliegt. Die Fastenunterlagen mit vielen Infos liegen dieser Ausgabe bei. Weitere Fastenkalender mit dem Thema «Bitte zu Tisch» liegen in der Kirche auf.

Ökumenisches Friedensgebet

Aufgrund des Jahrestages des Ukraine-Krieges findet das Friedensgebet ausnahmsweise am **Freitag, 24. Februar** statt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16.

Rückblick Jubilatefeier



Kinder verteilen das österliche Licht

Unter der Leitung von Katharina Suter feierten wir zusammen mit Mitgliedern des Kirchenchores am 28. Januar eine vielstimmige und berührende Jubilate-Lichterfeier. Besonders eindrücklich waren die tragende Stille und die Kinder, die das Licht überbracht haben. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen und mitgefeiert haben. Weitere Fotos zur Feier finden Sie auf der Homepage.

Gemeinschaftsmorgen zur Vorbereitung der Erstkommunionkinder



Kommunion heisst: wir feiern Gemeinschaft! Das durften die Erstkommunionfamilien am Samstag, 28. Januar 2023 erfahren. In der Kirche bei einem Postenlauf machten sich die Familien auf die Suche zu den verschiedenen Gegenständen. Da staunten nicht nur die Kinder, da konnten auch noch die Eltern was lernen. Beim gemeinsamen Brotteigkneten entstanden wunderbar duftende Brote...mmm...

Zum gemeinsamen Abschluss luden wir Jesus an den Tisch in unsere Mitte ein und dankten ihm für das feine Brot. Das wurde in vollen Zügen mit Würsten vom Grill genossen. Viel Spass hatten wir, und die Gemeinschaft war spürbar. Die Kinder freuen sich jetzt schon auf das Fest der Taufenerneuerung am 18. März um 18.00 Uhr.

Mirjam Rippstein, Katechetin

Singen ist gesund!

Unter dem Slogan «Ich brauche keine Therapie, ich singe im Chor!» waren die Mitglieder des Kirchenchores am Donnerstag, 26. Januar zur alljährlichen GV eingeladen. Mit grosser Freude wurde Laurent Zimmermann als neues Mitglied und «jüngster Bass» in den Verein aufgenommen. Ebenfalls einen warmen Applaus erhielt Monika Renggli für ihre dreissigjährige Mitgliedschaft, davon über zehn Jahre als Präsidentin. Für Heiterkeit sorgte das Gedicht «Singen ist gesund», das Andrea-Maria Inauen vortrug. Sie fügte Informationen und Grüsse von der Ressortleitung Kirchenmusik

und vom Seelsorgeteam bei. Kirchgemeindepräsident René Soland war in seinem Grusswort beeindruckt vom hohen Engagement des Chores unter dem Jahr.



Laurent Zimmermann wird als Chormitglied willkommen geheissen.

Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage unter www.pr-goesgen.ch/galerie.

AGENDA

- **Freitag, 24. Februar um 19.30 Uhr**
GV der Frauengemeinschaft im Sigristenhaus

Unsere Verstorbene

Elisabeth Kaser, gestorben am 23. Januar 2023 im Alter von 83 Jahren.

Herr, nimm sie auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

So 12.2. 9.30 Uhr Dreissigster für Mina Dietschi
 Jahrzeit für Agnes und Anton Julius Scheuber-Küchler, Josef Ignaz Scheuber
 So 19.2. 9.30 Uhr Jahrzeit für Theresia und Werner Moll-Straumann und Sohn Franz Moll-Uebelhart, Martha und Ernst Peier-Gubler, Philippe Eng-Bolliger
 Fr 24.2. 19.30 Uhr Totengedenken für Elisabeth Kaser

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Co-Koordinatorin: Esther Jetzer Tel. 062 849 17 41
Co-Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 062 298 18 73
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Fünfliber-Essen als Take Away und/oder Essen in Gemeinschaft

Das Fünfliber-Essen wird wieder als Take-Away organisiert. Für fünf Franken können jeden Freitag in der Fastenzeit ab 11.30 Uhr beim Fenster des Pfarreisäls neben der katholischen Kirche mit eigenen Gefässen Mahlzeiten abgeholt werden. Neu besteht die Möglichkeit, sich einer privaten Tischgemeinschaft anzuschliessen. Bitte bei der Anmeldung entsprechend vermerken.



Die Anmeldung erfolgt jeweils bis am Dienstagabend vorher: Tel. 076 514 35 05; E-Mail: esther.jetzer@pr-goesgen.ch. Sie können dafür auch das Flugblatt benutzen, das Sie in den nächsten Tagen erhalten werden. Weitere Flugblätter liegen in der Kirche auf.

Fastenzeit 2023



Am Aschermittwoch werden die Fastenaktion-Unterlagen mit der Agenda und dem Brief des Seelsorgeteams von Kindern der Jubla-Minischar an alle Haushaltungen verteilt. Weitere Unterlagen liegen in der Kirche auf.

Gruppe Solidarität – Besucher:innen gesucht

Jedes Jahr werden von der Gruppe Solidarität über fünfzig Menschen ü80 in Stüsslingen und Rohr an ihrem Namenstag besucht. Möchten Sie mithelfen, diese geschätzten Namenstagesbesuche zu unterstützen? Bitte melden Sie sich bei Ruth Meier, Wantelweg 4, 4655 Stüsslingen, Tel. 079 729 87 39, Mail: ruth.meier@pr-goesgen.ch

AGENDA

- **Montag, 13. Februar von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Montag, 20. Februar von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 21. Februar von 14 bis 17 Uhr**
Spielnachmittag, Restaurant Kreuz
- **Freitag, 24. Februar um 19 Uhr**
Generalversammlung Frauenforum im Vereinsraum

Taufe

Am Samstag, 18. Februar um 17 Uhr wird Noel Meier, Sohn von Patrik und Stefanie Meier, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen dem Taufkind und seiner Familie Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Jahrzeiten und Gedächtnisse

So 19.2. 11 Uhr Erstjahrzeit für Gerhard Henzmann-Müller
 Jahrzeiten für Raphael Schaad-Käser, Anna und Kurt von Arx-Marti, Armin von Arx-Kramer

Miniausflug nach Olten

Auch auf der Eisbahn wahre Profis....



Blick zurück (Vor-) Firmanlass



Gemeinsam unterwegs....

Die Jugendlichen im 9. Schuljahr

Eine muntere Gruppe aufgestellter Jugendlicher genoss den gemeinsamen Bowling Event in Trimbach



Ein neues Lächeln im Niederamt



Liebe Mitchristen im Pastoralraum Niederamt

Seit 1. Januar 2023 bin ich zu 15% im Pastoralraum als Koordinator für die Kirchenmusik angestellt. Als solcher bin ich für die Einteilung der Organisten, die Koordination zwischen den Chören sowie für die Übersicht kirchenmusikalischer Projekte zuständig (Firmungen, Chor-tage, Krippenspiele etc.).

Ich konnte in den ersten Wochen bereits viele Leute kennenlernen und lernte die Abläufe in den verschiedenen Gemeinden kennen. Zusätzlich zum Niederamt übernahm ich ein 65% Pensum im Pastoralraum Gösgen,

dort auch als Organist und Leiter des Musikteams. Ich freue mich auf viele Begegnungen und hoffe, die Kirchenmusik in beiden Pastoralräumen fördern zu können.

Christoph Mauerhofer

«Wenn Kinder (und Erwachsene) singen, öffnet sich der Himmel...»

Singen Sie gerne?

Singen hilft in der Persönlichkeitsentwicklung unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. Jeder von uns kann singen und wird dabei irgendwie glücklicher...

Singen in einem Chor ist ein Gemeinschaftserlebnis für Chorsänger und Zuhörer. Singen mit Kindern, mit Gleichgesinnten, in der Familie oder auch allein ist von Bedeutung für uns alle, Singen ist Lebenshilfe.

Falls Sie selber, ihre Kinder oder Grosskinder Freude am Singen haben, melden Sie sich bei dem Chor ihrer Wahl oder erkundigen Sie sich bei Ihrem Pfarramt. Wir freuen uns auf Ihre Stimme....

Kinderchor Niederamt

Hast du Lust mit Kindern zwischen 4-12 Jahren an drei Auftritten teilzunehmen und Chorluft zu schnuppern?

Die Probedaten:

23. Februar:	17:00 Uhr
9. März:	17:00 Uhr
16. März:	17:00 Uhr
23. März:	17:00 Uhr
30. März:	17:00 Uhr

(jeweils im Römersaal, Gretzenbach)

Auftritte:

5. April Schlossgarten, Niedergösgen
8. April Ostergottesdienst, Walkerswil
22. April Haus im Park, Schönenwerd

Hier kannst du dich bis zum 17. Februar anmelden:
alissaschlosser@gmail.com

Wir freuen uns auf dich,
Alissa Schlosser und Julia Fritzer

Dulliken

St. Wendelin

Samstag, 11. Februar – Welttag der Kranken

17.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Jahrzeit für Maria Gervasoni-Dalla Via, Alice und
Theo Gervasoni-Arnold, Lotti Segessenmann-
Kissling, Urs Bärtschi-Müller und Theo Bärtschi
Kollekte: Diözesane Kollekte für die Unterstützung der
Seelsorge durch die Diözesankurie

Sonntag, 12. Februar

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 13. Februar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 14. Februar

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Bruggli
mit Kaplan Jobin

Donnerstag, 16. Februar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Sonntag, 19. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 20. Februar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 21. Februar

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Bruggli

22. Februar

Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

19.00 Eucharistiefeier zum Beginn der österlichen
Busszeit mit Austeilung der Asche mit
Josef Schenker

Donnerstag, 23. Februar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Freitag, 10. Februar

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit
Andrea Moser

Samstag, 11. Februar

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 12. Februar

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum:

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Samstag, 18. Februar

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 19. Februar

10.15 Eucharistiefeier mit Jobin John

JZ für Irma Marrer

JZ für Gustav Huber-Huber

Kollekte: Lourdes Pilgerverein

Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch

09.30 Eucharistiefeier mit Jobin John –

Frauengottesdienst im Pfarreiheim

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum:

19.00 Eucharistiefeier in Dulliken – Aschenauflegung

Freitag, 24. Februar

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey

Gretzenbach

Peter und Paul

Sonntag, 12. Februar

10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Kollekte: Diözesane Kollekte für die Unterstützung der
Seelsorge durch die Diözesankurie

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Däniken

Samstag, 18. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Siehe unter Däniken

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Dulliken

Aschermittwoch, 22. Februar

19.00 Eucharistiefeier zum Beginn der österlichen
Busszeit mit Austeilung der Asche mit

Josef Schenker

Siehe unter Dulliken

Däniken

St. Josef

Freitag, 10. Februar

17.30 Rosenkranz

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Gretzenbach

Sonntag, 12. Februar

10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Siehe unter Gretzenbach

Mittwoch, 15. Februar

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 17. Februar

17.30 Rosenkranz

Samstag, 18. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

JZ für Walter Widmer-Rutschmann

JZ für Silvia Maria Dörflinger-Hinder

Kollekte: Lourdes Pilgerverein

Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

Mittwoch, 22. Februar

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Walterswil

St. Josef

Freitag, 10. Februar

09.00 Rosenkranz für den Frieden

Einladung Gottesdienst in den Pastoralraum

Samstag, 11. Februar

17.30 Eucharistiefeier in Dulliken

Sonntag, 12. Februar

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Sonntag, 19. Februar

10.00 Fasnachts-Familiengottesdienst

mit Käthy Hürzeler

Kollekte: Lourdespilgerverein Kt. Solothurn

Freitag, 24. Februar

09.00 Friedensgebet

Abwesenheit

Danam Yammani ist *vom 28. Januar bis Ende Februar* abwesend. Er wird von Kaplan Jobin vertreten. Tel. 062 849 15 51.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.



Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit / Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21
ch.mauerhofer@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarreizentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie am Samstag, 11. Februar

Für ausserordentliche Aufwendungen wird eine Kirchenkollekte in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danken wir für Ihre Unterstützung.

Frauenverein Dulliken

Am 20. Februar um 17.30 Uhr findet die 134. Generalversammlung statt.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Anschliessend an die Versammlung dislozieren wir zum ref. Kirchgemeindehaus. Dort erwartet uns ein kleiner Imbiss. Um 19.30 Uhr findet die Gründungsversammlung der ökumenischen Frauengemeinschaft Dulliken statt. Christa Kuster

Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst

Am Aschermittwoch, 22. Februar beginnt die 40tägige Fastenzeit, die auch österliche Busszeit genannt wird. Im Gottesdienst um 19 Uhr wird die gesegnete Asche auf den Kopf der Gläubigen gestreut. Sie soll uns daran erinnern, dass wir als Christen unvergänglich sind und am Ende der Busszeit die Verheissung von Ostern, die Verheissung des Lebens bei Gott, die Ewigkeit, zugesagt erhalten. Zu diesem Gottesdienst laden wir herzlich ein.

Religionsblockunterricht

ist für die 3. und 4. Klasse am Donnerstag, 23. Februar von 9.45 bis 11.45 Uhr. Treffpunkt gemäss Mitteilung der Katechetin/des Katecheten.

Fastenzeit – österliche Busszeit

Die Fastenzeit lädt uns dazu ein, unser Herz wieder bewusst an Gott zu binden und von Gott her unseren Alltag zu durchschreiten.



Bitte zu Tisch
Fastenkalender 2023

Die Unterlagen zur ökumenischen Fastenzeitkampagne 2023

werden Ihnen mit diesem Pfarrblatt zugestellt. Der Fastenkalender ist durch die Passions- und Fastenzeit unter dem Leitwort: «Bitte zu Tisch» zu empfehlen.

Weitere Unterlagen zur Fastenaktion liegen in der Kirche zum Mitnehmen auf.

Friedensgebet – 24. Februar

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) veranstaltet am Freitag, 24. Februar, 16.00 Uhr in Bern ein Friedensgebet aus Anlass des ersten Jahrestags des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Unter dem Titel «Gemeinsam für den Frieden» versammeln sich die christlichen Kirchen und Gemeinschaften zu diesem Anlass, um für den Frieden zu beten. Darüber hinaus setzen sie ein Zeichen der Solidarität

mit den vom Krieg und dessen Auswirkungen betroffenen Menschen. Die Feier ist für alle Interessierten offen.

Einladung zum Racletteabend

Mittwoch, 1. März 2023

18.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend



Anmeldung bis am 26. Februar 2023

carolinechristen@bluewin.ch

oder 079 358 94 71

Unkostenbeitrag Fr.10.–



ÖKUMENISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
Dulliken – Starrkirch-Wil

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Mitteilungen

Unsere Verstorbene

Am 20. Januar ist Frau **Hedwig Karbacher-Noé von Nordberg**, Himmelrychweg 1, im Alter von 98 Jahren verstorben.

Möge Gott die Verstorbene aufnehmen in sein Reich und ihr ewigen Frieden und Freude schenken.

Fastenaktionsunterlagen

Den Fastenaktionsbrief finden Sie als Beilage in diesem Pfarrblatt.

Die Fastenkalender liegen ab Aschermittwoch in unserer Kirche auf bzw. können im Sekretariat bestellt werden (062 849 11 77, schoenenwerd@niederamtsued.ch).



Frauen- und Müttergemeinschaft
St. Elisabeth

Am Mittwoch, 22. Februar, 9.30 Uhr, findet unser Frauengottesdienst im Pfarreiheim statt. Anschliessend sind alle – natürlich auch die Männer – herzlich zu einem Trunk eingeladen.

Aus dem Sekretariat

Während den Sportferien bis am Freitag, 17. Februar, ist unser Büro geschlossen.

Am Donnerstag sind wir von 8.30 bis 11.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Ansprechperson:

Kaplan Jobin John, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferientage.

Seelsorgeteam und Sekretariat

Interdiözesane Lourdeswallfahrt 2023

Vom 28. April – 4. Mai 2023 findet die offizielle Schweizer Lourdeswallfahrt der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen statt.

In unserem Schriftenstand liegen Infobroschüren mit den Anmeldeformularen zum Mitnehmen auf.

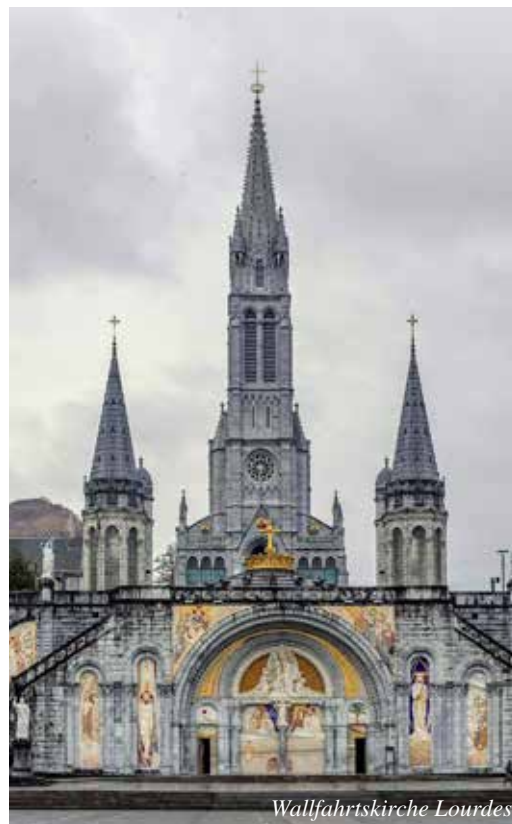
Voranzeigen:

Ökumenische Fastensuppe

Sonntag, 12. März, 11.00 Uhr,
im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

Krankensalbungsgottesdienst

Sonntag, 19. März, 10.15 Uhr,
in unserer Kirche – keine Anmeldung nötig



Wallfahrtskirche Lourdes

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Wir trauern um...

Am 28. Januar ist im Alter von 93 Jahren **Kurt Leuenberger** aus Däniken verstorben. Beisetzung im engen Familienkreis.

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei: aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1 Kor 13, 13*

Erstkommunion Anlass Gretzenbach

Am **Montag, 20. Februar um 19.30 Uhr** treffen sich die Eltern der angehenden Erstkommunikanten zum gemeinsamen «**Kreuz basteln**» unter der Leitung von Maja Friker im Römersaal Gretzenbach. Herzlichen Dank auch an Vreny Ramel und Regula Merz für ihre Unterstützung. Wir freuen uns auf einen kreativen gemeinsamen Abend.

Anmeldungen per Tel. oder E-Mail bis 22.02.23 (Max 20 Personen) bei:

Sepp Stutz 079/227 51 74 <stuglo@gmx.ch>

Joao Louro 076/564 60 04 <joaolouro1988@pm.me>



Kirchenglocke in Gretzenbach

*Solidaritätsaktion für alle Generationen
Für Ihre Agenda*

FASTENSUPPEN IN GRETZENBACH

Am **Freitag, 10. März, 17. März, 24. März und 31. März** treffen wir uns um **12 Uhr** in der Kirche zu einer kurzen Besinnung. Anschliessend essen wir gemeinsam im Römersaal unsere Fastensuppe.

FASTENSUPPEN IN DÄNIKEN

Am **Freitag, 3. März, 17. März und 31. März** treffen wir uns um **12 Uhr** im Pfarrsaal Däniken zu einer feinen Fastensuppe.

Hinweis: Sie finden den Fastenflyer als Beilage in der nächsten Pfarrblattbeilage.

Wir suchen DICH

Hast du Zeit und Freude dich gemeinnützig zu engagieren?

Das ökum. Senioren-Team Gretzenbach braucht Verstärkung!

Fühlst du dich angesprochen? Dann setze dich doch mit der Teamleitung in Verbindung. Auf DEINEN Anruf freut sich: Irene Frei, Tel. 062 849 39 58 oder per E-Mail irene.frei@yetnet.ch

Seniorenachmittag



Am **Dienstag, 21. Februar um 14.30 Uhr** Einladung zum Theaternachmittag im Kirchgemeindehaus, Schulstrasse 5 in Schönenwerd.

Das Senioretheater Sissach unterhält uns mit dem Lustspiel «Fertig luschtig».

Für SENIOREN aus DÄNIKEN:

Anmeldung bei: Therese Grütter Tel. 062 849 47 91
Mitfahrgelegenheit: Helene Märki Tel. 062 291 21 85

Für SENIOREN aus GRETZENBACH:

Falls Sie nicht mehr mobil sind, bieten wir Ihnen einen Fahrdienst an. Treffpunkt: 13.45 Uhr beim Römersaalparkplatz. (Anmeldungen wurden verschickt)

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Die Frauen der ökumenischen Seniorenteams.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Am **22. Februar** an Aschermittwoch beginnt die **Fastenzeit**. Es sind 40 Tage der Besinnung und der Umkehr und auf die Vorbereitung auf die Karwoche und Ostern. Zum Gottesdienst mit Aschenauflegung am ersten Fastensonntag am **26. Februar** sind Sie herzlich eingeladen.

Jahrzeit für Walter und Margrit Schenker-Thommen und Rosa und Paul Müller-Spielmann.

Fastenopferkampagne 2023

Die Unterlagen zur ökumenischen Fastenzeitkampagne werden in nächster Zeit von freiwilligen «Pösterinnen» in Ihren Briefkasten verteilt. In diesem Jahr unterstützen wir das Projektgebiet Mato Grosso in Brasilien. Im beigelegten Flyer sind die Angebote unserer Pfarrei St. Josef während der Fasten- und Osterzeit übersichtlich aufgelistet.

Der **ökum. Suppentag** findet am **Samstag, 11. März**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus statt.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Ökum. Jass und Spielnachmittag

Herzliche Einladung zum gemütlichen Spielnachmittag. Treffpunkt am **21. Februar**, um **14.00 Uhr**, im Pfarrhaus.

Ökum. Seniorenmittagstisch

Am **Freitag, 24. Februar**, um **12.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus. Herzlich willkommen.

Gedanken von den 5.-Klässler zum Thema Licht

Licht kann beruhigen.

Licht erleuchtet die Welt.

Licht macht fröhlich.

Licht gibt Wärme.

Licht gibt Helligkeit.

Licht braucht man im Leben.



(Foto: E. von Arx)

Ein Lichtblick in schwierigen Zeiten

Der 74-jährige Oleksandr verlor im Krieg Frau und Haus

45 Jahre lang lebte Oleksandr glücklich mit seiner Frau in Popasna in der Nähe von Luhansk. Dann wurde die Ukraine angegriffen. Nichts ist mehr, wie es einmal war. Ein Lichtblick in diesen schwierigen Zeiten ist für ihn die Hilfe der Caritas.

Als der Krieg ausbrach, wehrte sich Oleksandr (Bild) dagegen, sein Haus zu verlassen. Denn das war für ihn nicht nur sein Haus, sondern sein Leben, der Schatz seiner Erinnerungen, der Ort, an dem er eines Tages in Frieden sterben wollte. Er wollte nicht wahrhaben, dass dieser Krieg lange dauert. Er konnte nicht glauben, dass «Nachbarn» zu so etwas fähig sind und über Wochen ganze Landstriche bombardieren. Der 74-Jährige versteckte sich mit seiner Frau im Keller, suchte vor den Angriffen Schutz. Wie durch ein Wunder überlebten sie auch jene Nacht, bei der ihr Haus komplett zerstört wurde. Jetzt war an ein Bleiben nicht mehr zu denken. Das ganze Gebäude lag in Schutt und Asche.

Mit dem Auto brachte Oleksanders Sohn seine betagten Eltern nach Pavlograd. Die Nächte in den nasskalten Schutzräumen hatten den beiden schwer zugesetzt, körperlich und seelisch. Oleksanders Frau musste ins Spital eingeliefert werden. Helfen konnte man ihr nicht, sie war zu sehr geschwächt – sie starb wenig später. Ein weiterer schlimmer Schlag für den Mann, der durch den Krieg selbst seiner be-



Caritas Ukraine

«Für Oleksandr ist besonders wichtig, dass er spürt, dass es in dieser schrecklichen Lage Menschen gibt, die Hoffnung schenken.»

grenzten Lebensperspektive beraubt worden war. In kürzester Zeit hatte er alles verloren, was ihm bisher Kraft und Freude zum Leben geschenkt hatte.

Hilfsangebote je nach Lage

Er hörte, dass Caritas Personen wie ihm hilft. Er erhielt Bargeld, mit dem er sich dringend benötigte Medikamente kaufen konnte. Die Miete für seine kleine Wohnung bestreitet er von seiner Rente, aber für alles andere reicht es kaum aus. Für Oleksandr ist besonders wichtig, dass er spürt, dass er nicht alleine ist, dass es in dieser schrecklichen Lage Unterstützung gibt, Menschen, die zuhören, Menschen, die solidarisch sind, Menschen, die Hoffnung schenken.

Caritas Schweiz engagiert sich zusammen mit dem internationalen Caritas-Netz in der Ukraine und den umliegenden Ländern Polen, Rumänien, Moldawien und der Slowakei. Bereits im Vorfeld des Krieges waren gemeinsam Strategien und mögliche Hilfsmassnahmen entwickelt worden, um im Ernstfall gerüstet zu sein. Bei ihrem Einsatz für die notleidenden

Menschen in der Ukraine wird Caritas Schweiz auch von Partnern wie der Glückskette und der Deza unterstützt. Die Caritas führt Notschlafstellen, gibt Lebensmittel- und Hygienepakete

ab, verteilt Materialien, um beschädigte Häuser wieder winterfest zu machen, bietet psychologische Hilfe an und verteilt wie im Fall von Oleksandr Bargeldhilfen. Die Hilfsangebote der Caritas passen sich der jeweiligen aktuellen Lage an, die sich je nach Kriegsverlauf konstant verändert.

Noch nie dagewesene Solidarität

Solange die Angriffe in dieser Intensität anhalten, leistet Caritas Nothilfe. Aber mit jedem Tag des Krieges wird mehr zivile Infrastruktur zerstört. Daher verpflichtet sich Caritas wohl für viele Jahre, im Wiederaufbau tätig zu sein, Einkommensmöglichkeiten zu schaffen, Perspektiven für intern Vertriebene zu entwickeln.

All dies ist nur dank Spenden möglich. Für diese noch nie dagewesene Solidarität von Privatpersonen, kirchlichen Institutionen und Pfarreien, Stiftungen und Firmen möchten wir danken. Caritas Schweiz erhielt Spenden in Höhe von knapp 20 Millionen Franken. Gemeinsam können wir den notleidenden Menschen in der Ukraine helfen.

Livia Leykauf, Caritas Schweiz

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.caritas.ch/ukraine

**IBAN CH69 0900 0000 6000 7000 4,
Verwendungszweck: Ukraine**

Kirchen als Teil des Netzwerks

Rund acht Millionen Menschen haben die Ukraine verlassen. Die meisten haben in Nachbarländern Aufnahme gefunden, viele sind aber auch in weiter entfernte Länder geflüchtet. Mehr als 70 000 Personen aus der Ukraine haben in der Schweiz den erstmals angewendeten Status S erhalten. Teil des Netzwerks zu ihrer Unterstützung sind auch die Kirchen.

Angebote von Kirchgemeinden und Pfarreien für ukrainische Flüchtlinge gibt es in verschiedenen Formen, zum Beispiel Wohnraum, Sprachkurse, Begegnungstreffen, Integrationsangebote oder das Projekt «Mini Decki». *rv*



Mickael Franci, Cordaid

Neben der Versorgung mit dem Nötigsten finden intern Vertriebene in den Unterkünften der Caritas auch grosse Solidarität, ein offenes Ohr und menschliche Wärme.

Schriftenlesungen

Sa, 11. Februar *Unsere Liebe Frau in Lourdes*
Gen 3,9-24; Ps 90; Mk 8,1-10.
So, 12. Februar *6. Sonntag im Jahreskreis*
Sir 15,15-20 (16-21); 1 Kor 2,6-10; Mt 5,17-37.
Mo, 13. Februar *Gisela*
Gen 4,1-15.25; Ps 50; Mk 8,11-13.
Di, 14. Februar *Valentinstag*
Apg 13,46-49; Ps 117; Lk 10,1-9.
Mi, 15. Februar *Amarin*
Gen 8,6-13.15-16a.18a.20-22; Ps 116; Mk 8,22-26.
Do, 16. Februar *Juliana*
Gen 9,1-13; Ps 102; Mk 8,27-33.
Fr, 17. Februar *Luca*
Gen 11,1-9; Ps 33; Mk 8,34 - 9,1.
Sa, 18. Februar *Angelikus*
Hebr 11,1-7; Ps 145; Mk 9,2-13.
So, 19. Februar *7. Sonntag im Jahreskreis*
Lev 19,1-2.17-18; Ps 103; 1 Kor 3,16-23; Mt 5,38-48.
Mo, 20. Februar *Elisabeth*
Sir 1,1-10; Ps 93; Mk 9,14-29.
Di, 21. Februar *Petrus Damiani*
Sir 2,1-11; Ps 37; Mk 9,30-37.
Mi, 22. Februar *Aschermittwoch*
Joël 2,12-18; Ps 51; 2 Kor 5,20 - 6,2; Mt 6,1-6.16-18.
Do, 23. Februar *Romana*
Dtn 30,15-20; Ps 1; Lk 9,22-25.
Fr, 24. Februar *Matthias*
Apg 1,15-17.20ac-26; Ps 113; Joh 15,9-17.



**MUSIC FOR THE
CHAPEL ROYAL
Konzert am Sonntag,
26. Februar 2023
17 Uhr, Klosterkirche
St. Urban**

Georg Friedrich Händel (1685-1759):
Anthems «I will magnify thee» HWV 250b und
«Let God arise» HWV 256b
Orgelkonzert HWV 289 und
Concerto grosso HWV 322

Astrid Pfarrer, Alt / Markus Barth, Tenor /
Ismael Arroniz, Bass, Barockorchester Grenzklänge,
Irene Benito Temprano, Konzertmeisterin
Chorus Conventus St. Urban, Patrick Oetterli, Leitung

Eintritt CHF 30.- / Abendkasse 1 Stunde vor Konzert-
beginn / Schulpflichtige Kinder gratis
www.arsmusica.ch/Chorus

Kapuzinerkloster Olten

Die fast 400 jährige Präsenz der Kapuziner in Olten wird an Ostern 2024 beendet

Die Schweizer Kapuziner Provinz hat beschlossen, das Kapuzinerkloster Olten an Ostern 2024 zu verlassen. In einer wechselvollen Geschichte wirkten die Kapuziner fast 400 Jahre im Kloster Olten, das nahe dem Stadtkern und verkehrstechnisch günstig am Übergang der Aare gelegen ist.

In den 1920er Jahren wurde es zur «Drehscheibe» der Mission und bildete die «Heimat-Basis» für Kapuzinermissionare, die in Afrika, Indonesien und Südamerika wirkten. In Tanzania allein waren jahrzehntlang über hundert Kapuziner gleichzeitig im Einsatz.

Die Kapuziner von Olten übernehmen noch bis Ende 2023 wie gewohnt Einsätze und Aushilfen in der Umgebung. Ab Neujahr bis Ostern werden die Gottesdienste und seelsorgerischen Angebote im Kloster selbst noch aufrecht erhalten. Ab Ostern 2024 wird dann unsere Präsenz beendet, das Kloster geräumt und dem Kanton übergeben.

Die Schweizer Kapuziner danken jetzt schon Im Namen aller Brüder, die je in Olten stationiert oder aus der Mission über dieses Kloster in die Schweiz vernetzt waren, dem Kanton und der Stadt für den grosszügigen Unterhalt und die wohlwollende Unterstützung. Sie danken der Bevölkerung für das Wohlwollen und die guten und vielfältigen Beziehungen, die sie weit vernetzten. Die guten Erinnerungen und Beziehungen werden die Brüder an ihre neuen Orte mitnehmen und so weiter mit Ihnen verbunden bleiben.

Br. Josef Haselbach
Provinzial der Schweizer Kapuziner

Im Namen der Pfarrblattgemeinschaft Region Olten bedankt sich der Vorstand und die Redaktion herzlich für die Zusammenarbeit. Viele bedauern den Wegzug, obwohl er zu erwarten war. Das ganze Team wünscht den Kapuzinern alles Gute und guten Start an Ihrem neuen Wirkungsort.

Die Redaktion Pfarrblatt Region Olten

TAIZÈ feiern eine wohltuende halbe Stunde
zwischen Arbeit und Feierabend.

Jeden letzten Donnerstag im Monat in der
Kirche St. Martin Olten.

Donnerstag, 23. Februar – 18:18 Uhr

KULTUR- UND KLOSTERREISE VORARLBERG
9. – 12. JULI 2023

Liebe Reisefreunde Oft suchen wir unser Glück in der Ferne, doch das Gute ist oft ganz nah. Unter diesem Motto lade ich Sie zur Kultur- Kunst und Klosterreise im Juli 2023 herzlich ein. Die Propstei in St. Gerold ist ein besinnlicher Erholungsort und Ausgangspunkt für Erkundungen im Ländle.

Reiseprogramm

9. Juli 2023 Anreise mit Zwischenhalt im **Zisterzienserkloster Mehrerau-Wettingen**. Besuch des **Klosters am Viktorsberg**. Weiterreise und Quartierbezug im **Gästehaus St. Gerold** im Grossen Walsertal dem Biosphärenpark der Unesco.

10. Juli 2023 Ausflug nach **Bregenz ins Kloster Thalbach**, Besuch des Festspielgeländes. Nachmittag fahren wir mit der Gondel auf den Pfänder, wo wir bei einer Wanderung die Aussicht auf den Bodensee geniessen.

11. Juli 2023 Besuch des **Buddhistischen Klosters** in Frastanz. Mittagshalt und Stadtführung in **Dornbirn**. Anschliessend eine kurze Wanderung durch die romantische **Rappenlochschlucht**. Alternative bei Schlechtwetter: **Jüdisches Museum in Hohenems**

12. Juli 2023 Heimreise über Altstätten, Trogen **St. Gallen wo wir die Stiftsbibliothek** und die Enklave von **Wilborada** besuchen.

Die Kosten betragen pro Person inklusive Halbpension und Reise im Komfortbus und aller Eintritte im Einzelzimmer 850.- Franken und im Doppelzimmer 700.- Franken. Änderungen vorbehalten.

Anmeldeschluss Ende Februar 2023.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Reiseleitung unter alfred.hoefer@gmx.net



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2023
Sonntag, 12. Februar

14 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Februar

14 Uhr Eucharistiefeier

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 11.02.2023 – 24.02.2023

Samstag, 11. Februar
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Gipfelgespräch mit Gletschertechniker.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Manuel Dubach, ev.-ref.

Sonntag, 12. Februar
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Es ist, was es ist.

Röm.-kath. Gottesdienst, SRF 1, 10:00
aus der Kirche St. Oswald in Zug.

SRF DOK, SRF 1, 16:25
Auf Wiedersehen Eisbär.

Samstag, 18. Februar
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Das zerbrechliche Ich.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Theologin Ines Schabberger, röm.-kath.

Sonntag, 19. Februar
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Gott mag es bunt und lebendig.

Film USA/Australien 07, SRF 2, 16:10
Rezept zum Verlieben.

CH Film TV-Premiere, SRF 1, 20:05
Wanda, mein Wunder.

Radio 11.02.2023 – 24.02.2023

Samstag, 11. Februar
W. A. Mozart, SRF 2 Kultur, 14:00
Klaversonate B-Dur KV 570.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev. ref. Kirche in Sagogn GR.

Sonntag, 12. Februar
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Das schlechte Gewissen.

Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Renaissance-Komponist aus Portugal.

Röm.-kath. Gottesdienst aus Zug
SRF 2 Kultur, 10:00.

Samstag, 18. Februar
CH-Musik, SRF 2 Kultur, 16:03
Quintettes suisses.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Romont FR.

Sonntag, 19. Februar
Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Wie der Hirsch schreit.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Theologin Andrea Meier, röm.-kath.

Concerto, SRF 2 Kultur, 13:45
Ein Fest für die Blockflöte.